

# KASSEL

Stadtteilmagazin für Bettenhausen • Forstfeld • Unterneustadt • Waldau

## Östlich der Fulda



Oktober-Dezember  
2015

# Wir wollen Sie in unserem Team!

Jürgen Klopp: Coach unserer Vermögensberater

Jürgen Klopp,  
Trainer des Jahres  
2011 und 2012



Selbstbestimmt arbeiten und unmittelbar von der eigenen Leistung profitieren: Das bietet die Deutsche Vermögensberatung. Mit attraktiven Rahmenbedingungen, erstklassiger Ausbildung und exzellenten finanziellen Entwicklungsmöglichkeiten.

Lernen Sie von den Besten und nutzen Sie die Vorteile, die Ihnen in dieser Form nur der Branchenführer bieten kann – zum Beispiel mit Coaches wie Jürgen Klopp.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

Dieter Cossmann

Heinrich-Heine-Str.4  
34121 Kassel  
Telefon 0561 2886856  
[www.dvag.de/Dieter.Cossmann](http://www.dvag.de/Dieter.Cossmann)



Deutsche  
Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	<b>3</b>
Vorwort	<b>5</b>
Veranstaltungstermine	<b>6</b>
Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel, östlich der Fulda	<b>80</b>
<b>Neues aus den Stadtteilen</b>	
Wunschkonzert mit DJ Falk	<b>10</b>
AWO Familienhilfe Kassel	<b>11</b>
Aus der Nachkriegszeit – Opa hamstert	<b>13</b>
Stadtteilbotschafter Bettenhausen	
Bettenhausen blüht auf	<b>14</b>
Bettenhausen feiert	<b>16</b>
Industrie- und Gewerbepark Kadruß*	<b>17</b>
Nachruf Erich Bing	<b>19</b>
<b>Jugend-Seiten</b>	
Graue Jungenschaft in Südtirol	<b>21</b>
Kasseler Übergangsmangement Schule – Beruf	<b>22</b>
Rezension: „100 Jahre Haus Agathof“	<b>24</b>
Neues von Anno dazumal – „Bettenhäuser Kirmes“	<b>27</b>
Unser ‚Dankeschön‘ für Anzeigenkunden	<b>29</b>
Hilfe und Beratung – ASD, die allgemeinen Soz. Dienste d. Jugendamts	<b>30</b>

<b>Aus Vereinen und Institutionen</b>	
Allgemeiner Gehörlosenverein (AGV)	<b>31</b>
ARbeitsGEmeinschaft Forstfeld	<b>32</b>
Bund für freie Lebensgestaltung	<b>33</b>
Bürgerhaus Waldau	<b>34</b>
Café Schnuckewerk (bdks)	<b>36</b>
Evangelische Jugend Kassel	<b>37</b>
Evangel. Gemeinde Unterneustadt	<b>38</b>
<b>Hannes' Kolumne</b>	<b>40</b>
<b>Die bunten Seiten</b>	<b>42</b>
Freie evang. Gemeinde Kassel-Ost	<b>44</b>
Gemischer Chor 1861 Bettenh. e. V.	<b>47</b>
Hafentreff Unterneustadt	<b>49</b>
Herkuleschmiede Messinghof e. V.	<b>51</b>
Johann Hinrich Wichern Schule	<b>53</b>
Kath. Kirchengem. St. Andr. & St. Kun.	<b>55</b>
Kinderladen Drachengarten	<b>57</b>
Kulturfabrik Salzmann	<b>59</b>
Siedlergemeinschaft Forstfeld	<b>62</b>
Siedlergemeinschaft Lindenberg 1	<b>63</b>
Siedlergemeinschaft Lindenberg 2	<b>65</b>
Stadtteiltreff piano e. V.	<b>67</b>
Stadtteiltreff Waldau Samowar	<b>68</b>
Stadtteilzentrum Agathof	<b>69</b>
Sudetendeutsche Landsmannschaft	<b>73</b>
SV Rot-Weiß Kassel e. V.	<b>75</b>
VdK-Ortsverband Bettenh./Waldau	<b>78</b>

## Impressum

### Herausgeber:

*Redaktionskreis*

„Kassel – östlich der Fulda“ (V.i.S.d.P.)

Marianne Bednorz / MB (Agathof)

Hannelore Diederich / HD (Forstfeld)

Klaus-Peter Hünnerscheidt / KPH

Oliver Leuer / OL (Kulturfabrik Salzmann)

Dietmar Pfütz / DP (Gem. Chor 1861)

Sigrid Rehfeldt / SR (FeG Kassel-Ost)

Jürgen Siegwolf / JS (piano e. V.)

**Website:** [www.k-oestlich.de](http://www.k-oestlich.de)

**Haftung:** Inhalte und Bilder der redaktionellen Beiträge verantworten die jeweiligen Autoren, Vereine, Initiativen oder Institutionen.

Redaktionelle Anzeigen sind mit einem \* gekennzeichnet.

**Redaktionsschluss: 07. Dez. 2015!** (Ausgabe Januar-März 2016)

Beiträge und Termine bitte senden an: [info@agathof.de](mailto:info@agathof.de)

**Erscheinungsweise:** Die Zeitung erscheint dreimonatlich.

**Auflage:** Oktober-Dezember 2015 – **4.000** Exemplare!

Nachdruck oder Ablichtung von Teilen oder des gesamten Inhalts nur mit Genehmigung der Herausgeber möglich.

**Titelfoto:** Bernd Schaeffer, Grillen im Hinterhof des Agathofs, Agathofstraße 48, Bettenhausen.

**Verleger:** Klaus-Peter Hünnerscheidt, Industriemeister, Fachricht. Druck; Du-Lac-Verlag; Helsaer Straße 41, 34123 Kassel; E-Mail: [kontakt@du-lac-verlag.de](mailto:kontakt@du-lac-verlag.de); lnet: [www.du-lac-verlag.de](http://www.du-lac-verlag.de); FAX: 0561-50 61 76 62

**WIR REPARIEREN FAST ALLES!**



## Und wann ist ihre HU ?

Sind Sie unsicher, ob Ihr PKW durch den TÜV kommt? Dann vereinbaren Sie vorher einen Termin in unserer KFZ-Meisterwerkstatt und lassen Sie Ihr Auto gründlich durchsehen. Sie erhalten dann detaillierte Informationen über den Zustand Ihres Autos. So können Sie noch rechtzeitig alles reparieren lassen. Der TÜV oder die DEKRA besuchen uns jede Woche. KFZ-Werkstatt, Fahrzeugaufbereitung, Waschhalle, Reifen-Service - JV car-center - seit 29 Jahren erfolgreich in Kassel-Bettenhausen.

Tel: 0561/ 55577 • [www.jv-car-center.de](http://www.jv-car-center.de)  
Forstfeldstr. 11 • 34123 Kassel

## Das Ausflugslokal im Süd-Osten von Kassel

*Wirtshaus*  
Zum Grünen See



**Die kulturelle Nr.1 im Landkreis**

Melsunger Weg 3 • Söhrewald-Eiterhagen • Tel. 05608 - 95 84 51

**[www.zumgruenensee.de](http://www.zumgruenensee.de)**

Veranstaltungen ❖ Gastronomie ❖ Biergarten ❖ Feiern ❖ Kultur ❖ Kunst

**Ab Oktober mit neuem Saal für über 100 Personen**

# Vorwort

**Liebe Leserinnen und Leser.**

„Für die Zeitungslektüre habe ich keine Zeit“, sagte mir vor geraumer Zeit eine Bekannte.

Das habe ich erst einmal mit Unverständnis hingenommen. Für jeden hat doch der Tag 24 Stunden. Natürlich gibt es zeitliche Zwänge, aber hat nicht jeder ein wenig Gestaltungsspielraum? Vielleicht hätte sie mir anders antworten sollen: „Die Zeitungslektüre ist mir nicht so wichtig, für mich hat die ehrenamtliche Arbeit Priorität.“ So ähnlich wird es vielen Mitgestaltern unseres Magazins ‚Kassel – östlich der Fulda‘ gehen.

Bei der bewussten Durchsicht war ich über die vielfältigen Beiträge überrascht, aber auch darüber, wie schnell die ausgelegten Exemplare vergriffen sind.

Auch die von mir angeregte Rubrik ‚Schwarzes Brett‘ wird intensiv gelesen.

Nach meiner Bitte um Restwolle und Nadeln usw. für Handarbeiten im Forstfelder Hort konnte ich mich erst einmal vor Spenden kaum retten, die Handarbeiten sind für die nächsten Jahre gesichert.

Vielen Dank an dieser Stelle für die Spenden.

**Hannelore Diederich  
ArGe Forstfeld**





## Oktober

**Do., 01. Oktober** – 14.30-17.00 Uhr  
**Spielen, toben und lachen mit der Roten Rübe** für Kinder von 6-12 Jahren  
 Forstfeld, Togoplatz

**Do., 01. Oktober** – 20 Uhr  
**Ein Traum? - Ein Traum, was sonst?**  
**Deutsch-polnisches Theaterprojekt**  
 Kulturfabrik Salzmann, Dock 4, Studiobühne  
 Deck 1, Eingang Oberste Gasse

**Fr., 02. Oktober** – 19.00 Uhr  
 Kulturfabrik macht Mobil im Exil  
**12. FreeFlowFestival für Improvisation**  
 Kulturfabrik Salzmann, Ort: Karnak Kunstwerkstatt, Mombachstr. 45a (nahe Halit-Platz)

**Sa., 03. Oktober** – 10.30-16.30 Uhr  
**Besuch des Straßenbahnmuseums**  
 KVG Betriebshof, Sandershäuser Str. 23

**Sa., 03. Oktober** – 11.00 Uhr  
**Herbstfest auf dem Häschenplatz mit Maibaumabbau** / ARGE Forstfeld

**Sa., 03. Oktober** – 15.00 Uhr  
 Kulturfabrik macht Mobil im Exil  
**12. FreeFlowFestival für Improvisation**  
 Kulturfabrik Salzmann, Ort: Karnak Kunstwerkstatt, Mombachstr. 45a (nahe Halit-Platz)

**Mi., 07. Oktober** – 14.30-17.00 Uhr  
**Spielen, toben und lachen mit der Roten**

## Die TOP-Veranstaltung im Oktober

# Waldauer Enten-Kirmes

(Sa.-Mo.) **17.-19. Okt. 2015**  
 in der Zehntscheune Waldau

**Veranstalter: Förderverein Waldauer Enten-Kirmes e. V.**

**Rübe** für Kinder von 6-12 Jahren  
 Bettenhausen, Grundschule Eichwäldchen

**Do., 08. Oktober** – 14.30-17.00 Uhr  
**Spielen, toben und lachen mit der Roten Rübe** für Kinder von 6-12 Jahren  
 Forstfeld, Togoplatz

**Do., 08. Oktober** – 14.30 Uhr  
**VdK Mitgliedertreffen**  
 VdK Ortsverband Bettenhausen, Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 c

**Fr., 09. Oktober** – 17.00-19.00 Uhr  
**Didgerideoo-Workshop**, Leitung: Mario Gruhn  
 Kulturfabrik Salzmann, Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

**Fr., 09. Oktober** – 19.00-20.30 Uhr  
**Trommel-Workshop**, Leitung: Ibs Sallah  
 Kulturfabrik Salzmann, Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

**Fr., 09. Oktober** – 20.00 Uhr  
**Jam Jam „Graue-Tage-Bunt-Session“**  
 Kulturfabrik Salzmann, Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

**So., 11. Oktober** – 13.00-17.00 Uhr  
**„Die Unterneustadt sucht den Suppenstar“**  
**2. Unterneustädter Suppenfest** / Anmeldung unter [werkhof-unterneustadt@gmx.de](mailto:werkhof-unterneustadt@gmx.de) oder *Tel. 0561-55736*  
 Im Hort Unterneustadt, Leipziger Straße

**Di., 13. Oktober** – 19.00 Uhr  
**Bettenhäuser Bürger stellen unabhängige Liste auf zur Ortsbeiratswahl am 6.3.2016**  
 Interessenten sind herzlich willkommen.  
 Gasth. „Zum Osterholz“, Heiligenröder Str. 140

2x



-östlich der Fulda

## Familie Faulstich

Forstbachweg 47  
34123 Kassel

Telefon: 05 61-51 51 73

Telefax: 05 61-5 19 06 90

E-Mail: edeka.faulstich@aol.de

FAULSTICH

Marktplatz  
Forstfeld

**Montag-Samstag 7<sup>00</sup>-21<sup>00</sup> Uhr**

Lieferservice

Wir ♥ Lebensmittel.



Wir ♥ Lebensmittel.



MANUEL HORCHLER

*Ihr Frischemarkt im Eichwald*

Umbachsweg 49 • 34123 Kassel-Eichwald

Telefon: 05 61-52 72 32 • Telefax: 05 61-5 29 52 23

E-Mail: manuelhorchler@gmail.com

**Mo.-Fr. 7<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr + Sa. 7<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> Uhr**

Lieferservice

Postfiliale • Hermes Paketshop

Lottoannahmestelle • KVG-Fahrkartenverkauf

Die TOP-Veranstaltung im Oktober

## Stadtteil-Flohmarkt für Jedermann

**Samstag, 10. Okt. 2015**

**Innenhof Gustav-Heine-  
mann-Wohnanlage, Waldau**

**Bergshäuser Str. 1, 12.00-18.00 Uhr**

**NEU!**

**Mi., 14. Oktober** – 14.30-17.00 Uhr  
**Spiele, toben und lachen mit der Roten  
Rübe** für Kinder von 6-12 Jahren  
Bettenhausen, Grundschule Eichwäldchen

**Do., 15. Oktober** – 14.30-17.00 Uhr  
**Spiele, toben und lachen mit der Roten  
Rübe** für Kinder von 6-12 Jahren  
Forstfeld, Togoplatz

**Sa., 17. Oktober** – 14.00 Uhr  
**Lossemühlenwanderung** des Geschichts-  
kreises Bettenhausen „**früher und heute**“  
Leipziger Str. Haltestelle „Am Kupferhammer“

**Fr., 23. Oktober** – 10.00-14.00 Uhr  
**„Licht und Schatten“**  
**Ferienspiele der Evangelischen Jugend  
Kassel, Region Süd**  
Für Kinder zwischen 6-10 Jahren.  
Kosten: 3,- €.   
Anmeldung bis 14.10. erforderlich.  
Evangelische Jugend Kassel, Region Süd.  
Treffpunkt Jacobuskirche, Umbachsweg 64

**Fr., 23. Oktober** – 21 Uhr  
**37. Slamrock Poetry Slam** mit Felix Römer  
Kulturfabrik Salzmann  
Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

**Sa., 24. Oktober** – 10.00-14.00 Uhr  
**Mädchentag „Licht und Schatten“**  
für Mädchen von 9-13 Jahren  
Wir beschäftigen uns mit dem Thema,  
sind kreativ und essen gemeinsam.  
Kosten: 3,- €.   
Anmeldung bis 14.10. erforderlich  
Evangelische Jugend Kassel Region Süd.  
Treffpunkt: Immanuelkirche, Wißmannstr. 66

Der besondere Anlass im Oktober

## 1. Bettenhäuser Oktoberfest

**Samstag, 31. Okt. 2015**

**Sporthalle Bettenhausen**

**Einlass ab 19.30 / Beginn: 20.00 Uhr**  
**VfB Viktoria B. e.V. / ArGe f. B. e.V.**

## November

**Mi., 04. November** – 14.00 -17.00 Uhr  
**Start des Elternkurses**  
**der AWO Familienhilfe Kassel**

Eine Gelegenheit, um gemeinsam zu kochen,  
sich zu bewegen und zu entspannen.  
Anmeldung erforderlich im Kinderhaus Waldau  
oder bei Kitalleiter Bernd Köthe  
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

**Mi., 04. November** – 19.30 - 20.30 Uhr  
**Infoabend zum Wochenendkurs Nähen** (7.  
+ 8. November) - ein Angebot der VHS Region  
Kassel - Anmeldung erforderlich  
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

**Sa., 07. November** – 10 - 17 Uhr  
**Wochenendkurs Nähen** - ein Angebot der  
VHS Region Kassel - Anmeldung erforderlich  
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

**Sa., 07. November** – 10.30 - 16.30 Uhr  
**Besuch des Straßenbahnmuseums**  
KVG Betriebshof, Sandershäuser Str. 23

**So., 08. November** – 10.00-17.00 Uhr  
**Wochenendkurs Nähen** - ein Angebot der  
VHS Region Kassel - Anmeldung erforderlich  
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

**Do., 12. November** – 14.30 Uhr  
**VdK Mitgliedertreffen**  
VdK Ortsverband Bettenhausen, Haus Forst-  
bachweg, Forstbachweg 16 c

**Fr., 13. November** – 20.00 Uhr  
**Jam Jam „Herbst - Session“**  
Kulturfabrik Salzmann,  
Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

## Das TOP-Treffen im Oktober

### Redaktionssitzung der „K-östlich“

**Mittwoch, 14. Oktober 2015**

**ab 11.30 Uhr im Agathof**

**Interessierte Gäste sind  
herzlich willkommen!**

**Mi., 25. November** – 19.30-20.30 Uhr  
**Infoabend zum Wochenendkurs Nähen** (28.  
+ 29. November) – ein Angebot der VHS Regi-  
on Kassel. Anmeldung erforderlich  
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

**Fr., 27. November** – 21.00 Uhr  
**38. Slamrock Poetry Slam** mit Felix Römer  
Kulturfabrik Salzmann, Kupferhammer@Pa-  
noptikum, Leipziger Str. 407

**Sa., 28. November** – 10.00-17.00 Uhr  
**Wochenendkurs Nähen** – ein Angebot der  
VHS Region Kassel - Anmeldung erforderlich  
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

**Sa., 28. November** – 14.00-18.00 Uhr  
**Schnupperkurs Bollywood-Tanz** – ein Ange-  
bot d. VHS Region Kassel - Anm. erforderlich  
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

**So., 29. November** – 10.00-17.00 Uhr  
**Wochenendkurs Nähen** – ein Angebot der  
VHS Region Kassel - Anm. erforderlich  
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

## **Dezember**

**Fr., 04. Dezember** – 17.00-19.00 Uhr  
**Didgeridoo-Workshop**, Leitung Mario Gruhn  
Kulturfabrik Salzmann, Kupferhammer@Pa-  
noptikum, Leipziger Str. 407

**Fr., 04. Dezember** – 19.00-20.30 Uhr  
**Trommel-Workshop**, Leitung von Ibs Sallah  
Kulturfabrik Salzmann, Kupferhammer@Pa-  
noptikum, Leipziger Str. 407

**Fr., 04. Dezember** – 20.00 Uhr  
**Jam Jam „Schneeball-Session“**

## Die TOP-Veranstaltung im November

### 2. Unterneustädter Weihnachtsmarkt

**29. November 2015**

**15.00 - 18.00 Uhr im Hof des  
Hauses der Jugend, Mühlengasse  
Stadtteilarbeitskreis Unterneustadt**

Kulturfabrik Salzmann, Kupferhammer@Pa-  
noptikum, Leipziger Str. 407

**Sa., 05. Dezember** – 10.30-16.30 Uhr  
**Besuch des Straßenbahnmuseums**  
KVG Betriebshof, Sandershäuser Str. 23

**Sa., 05. Dezember** – 14.00-18.00 Uhr  
**Glühweinfest**  
**der Siedlergemeinschaft Lindenberg 2**  
Siedlergemeinschaft Lindenberg 2  
vor der „Villa“ der SWA

**Do., 10. Dezember** – 14.30 Uhr  
**VdK Mitgliedertreffen**  
**mit Jahresabschlussfeier**  
VdK Ortsverband Bettenhausen, Haus Forst-  
bachweg, Forstbachweg 16 c

**So., 13. Dezember** – 16.00 Uhr  
**„Besinnliche Stunde im Advent“** mit dem  
Gemischten Chor 1861 Kassel-Bettenh. e. V.  
Marienkirche, Kirchgasse 1

**Mo., 11. Januar** – 18.30-19.30 Uhr  
**Infoabend zum Wochenendkurs Nähen**  
(16. + 17. Januar) – ein Angebot der VHS  
Region Kassel – Anm. erforderlich  
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

**Sa., 16. Januar** – 10.00-17.00 Uhr  
**Wochenendkurs Nähen** – ein Angebot der  
VHS Region Kassel – Anmeldung erforderlich  
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

**Termine der nächsten öffentlichen Bei-  
ratssitzungen entnehmen Sie bitte der  
Tagespresse, bzw. bei [www.stadt-kassel.de](http://www.stadt-kassel.de) – „Die Stadtverwaltung im Internet“**



## Wunschkonzert im Agathof mit DJ Falk im Freien Radio Kassel

Falk Urlen, Vorstandsmitglied des Stadtteilzentrums Agathof, bot am 9. Juli d. J. – in Verbindung mit dem Freien Radio Kassel – ein Wunschkonzert an. Bereits im Vorfeld waren bei ihm über 40 Wünsche, zum Teil mit einer kurzen Geschichte, eingegangen. Auch während der Veranstaltung wurden noch viele Wünsche geäußert und auch erfüllt. Urlen hat aus diesen Wünschen drei Sendungen „60 +/-“ produziert und sendet diese immer sonntags um 17.00 Uhr (Freies Radio Kassel, UKW 105,8 MHz, Kabel 97,8 MHz) ab 4. Oktober 2015.

Er fände es gut, wenn sich aus diesen Anfängen im Agathof eine Gruppe bilden würde, deren Mitglieder gemeinsam bei Kaffee und Kuchen Lieder wünschen und anhören, dazu passende Geschichten erzählen, die dann zu neuen Sendungen verarbeitet werden. Denkbar ist auch, dass andere Gruppen ihre Ergebnisse



im Radio präsentieren bzw. ihre Gruppe vorstellen können.

Melden Sie sich doch im Stadtteilzentrum (Tel.: 0561 57) oder bei Falk Urlen (056151 39 09). Über einen Termin kann danach gesprochen werden.

fdU

 mehralsPflege  
**Diakoniestationen**  
der Evangelischen Kirche in Kassel

**Wir sind für Sie da.**

**Erfahren und leistungsstark in Kassel und Baunatal.**

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Kurse, Information und Beratung in allen Pflegefragen
- Betreuungsleistungen und begleitetes Wohnen für Menschen mit Demenz

**0561 - 313103**  
[www.diakoniestationen-kassel.de](http://www.diakoniestationen-kassel.de)



## AWO Familienhilfe Kassel

### Eltern Kind Kurs Waldau

**Entspannung und Aktion,  
die Mischung macht's.**



Das schönste am Elternkurs war, gemeinsam mit meinen Kindern und den anderen Familien Zeit zu verbringen. Das

ist das Fazit einer Mutter die im Frühling 2015 am Kurs der AWO Familienhilfe teilgenommen hat. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter, rund um die Themen Ernährung, Entspannung und Bewegung. Aktionen waren Bewegungslieder, –geschichten und –spiele, Kinderyoga, Fantasiereise und Igelballmassage. Außerdem meisterten Eltern und Kinder bei einem Treffen gemeinsam verschiedene Aufgaben, wie z. B. die mutige Überquerung des Wahlebachs, um am Ende einen Schatz zu finden. Ein weiteres Highlight war eine Stadtrally zum Bugasee mit anschließendem Picknick. An den Nachmittagen an denen die Gruppe nicht gemeinsam in Waldau unterwegs war, wurde im Bürgerhaus zusammen geschnippelt, gerührt, gekocht und gegessen.

Nach den Herbstferien besteht für Famili-

en aus Waldau wieder die Möglichkeit viel Spaß miteinander zu haben. Die AWO Familienhilfe bietet ab Anfang November jeweils mittwochs in der der Zeit von 14.00-17.00 Uhr Eltern und Kindern die Gelegenheit gemeinsam zu kochen, sich zu bewegen und zu entspannen. Die 6 Treffen finden im Bürgerhaus Waldau, Kasseler Straße 35, statt. Termine sind der 4.11./11.11./18.11./25.11./2.12./9.12. Der Kurs wird das dritte Mal in Folge in Kooperation von Jugendamt der Stadt Kassel, Kinderhaus Waldau, Bildungsregion Waldau und AWO Familienhilfe durchgeführt. Die Anmeldung zum Elternkurs ist möglich im Kinderhaus Waldau Breslauer Straße 51a. Beim Kitaleiter Bernd Köthe persönlich oder unter 0561/571438.

**Nicole Lamm & Heike Frohnappfel**

### Opstapje – spielend Lernen im Kasseler Osten



„Opstapje – Schritt für Schritt“ ist ein Spiel- und Lernprogramm für Kleinkinder und deren Eltern. Bei uns erhalten die teilnehmende Eltern Anregungen, wie sie Ihr Kind gezielt fördern, damit es sich positiv

## Maschinen-Verleih

zum Beispiel **Stemm- oder Bohrhammer, Winkelschleifer, Vertikutierer**

# EISEN-KRUG

**Das Fachgeschäft für Heim- & Handwerker mit kompetenter Beratung!**



Kassel-Bettenhausen  
Leipziger Straße 114  
Telefon: 0561-5 51 11  
E-Mail: Eisen-Krug@arcor.de

entwickelt und einen guten Start in den Kindergarten hat.

Alle 14 Tage findet ein Gruppentreffen in den Räumen der AWO in Kassel-Bettenhausen statt. Neben dem gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen, Ausflügen und Vielem mehr, haben die Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen und erhalten von uns Informationen über die Entwicklung und Erziehung von Kleinkindern. Opstape ist mehr als ein Spielkreis oder



eine Krabbelgruppe. Denn zusätzlich kommt einmal pro Woche unsere Hausbesucherin zu den Familien nach Hause, um gemeinsam mit Mutter und Kind zu spielen.

Sie bringt verschiedene Spielmaterialien, wie Bausteine, Puzzle, Bilderbücher und vieles mehr mit, die die Kinder behalten können.

Das Programm dauert insgesamt 18 Monate. Teilnehmen können Eltern deren Kinder zum Zeitpunkt des Programmstarts ca. 6 Monate bis 2 Jahre alt sind und die in den Kasseler Stadtteilen Bettenhausen, Waldau, Forstfeld oder Unterneustadt leben.

Die Teilnahme ist für die Familien kostenfrei, da das präventive Förderprogramm von der Stadt Kassel finanziert wird. Insgesamt können neun Familien am Programm teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt über die Koordinatorin Frau Nicole Lamm und ist jederzeit möglich, sofern Plätze frei sind.

#### **AWO Familienhilfe Kassel**

Melsunger Straße 3, 34123 Kassel

0561-58 58 00 80

Nicole Lamm: 0151/22847412



Heizung  
Brennwerttechnik  
Holzpellets  
Solaranlagen  
Solarthermie  
Photovoltaik  
Badgestaltung



Dirk Lebon  
Dipl. Ingenieur  
Lebon GmbH Kassel

**Dirk Lebon · Leipziger Str. 33 · 34125 Kassel · Tel. 0 561 / 544 61**



## Bilder und Geschichten aus der Kasseler Kriegs- und Nachkriegszeit: Als Opa hamstern ging

Der Schutt des vier Geschoss hohen Hauses Blücherstraße 36 ist fortgeräumt, fast leere Keller. Die Waschküche ist noch gut zu erkennen: Reste des gemauerten Ofens in dem sich einmal der Waschkessel befand und die Ausgangstreppe, die auf die Bleiche führte, auf der damals statt der Wäsche, Krautköpfe und Runkelrüben wuchsen.

Die Decken der schmalen Kellergänge konnten die Trümmerlast des zusammenstürzenden Hauses aushalten, umgenutzt als Lager und Viehstall lebten hier viele Kaninchen in Ställen aus Brettern, die Flugzeugmotore schützen sollten.

In den ersten Nachkriegsjahren sammelte man alle halbwegs brauchbaren Materialien, und führte sie oft verwandelt neuen Bestimmungen zu. So lagerten unter dem Not-Blechdach angekohlte Balken, Brennmaterial für viele Winter, kleine T-Eisenträger. Die benötigte man, um Öffnungen großer Fenster und Türen zu verkleinern, passend zu machen für noch brauchbare Fenster und Türen. Erhaltene Backsteine wurden gesäubert, gestapelt und verkauft, es gab so viel zu reparieren.

Wir Kinder träumten davon, einen Schatz zu finden, einen Besteckkasten mit silbernen Löffel und Gabeln oder eine Schmuckschatulle. Einmal fanden wir etwas

Silbriges, Zusammengeschmolzenes, Metallisches, aber leider nur ein Alukochtopf.

Mehr über die ersten Nachkriegsjahre wird in meinem Bilder-Lesebuch berichtet, das im November 2015 im Prolibris Verlag Kassel erscheint.

Weitere Informationen und Illustrationen zu dem neu erschienen Buch auch unter [www.Erinnerungen-im-Netz.de](http://www.Erinnerungen-im-Netz.de).

**Christian Balcke**



e.A. "Enttrümmert"

@Balcke



# Stadtteilbotschafter Bettenhausen

## Bettenhausen blüht auf

Im Frühling dieses Jahres wurde am Leipziger Platz vor dem ehemaligen Möbelhaus „Salomon“ ein großer Blumentopf aufgebaut. Seine Form und Größe erinnern an die im ganzen Stadtgebiet platzierten, gleichartigen Exemplare, die dort einen attraktiven Blickfang darstellen.

So etwas wollten meine Fraktionskollegin im Bettenhäuser Ortsbeirat Birgit Matzel und ich auch gerne zur Verschönerung unseres Stadtteils unseren Mitbürgern präsentieren.

Da wir noch über einen kleinen Restbestand an Spendenmitteln für das Kasseler Stadtjubiläum „Kassel 1100“ verfügen, entschlossen wir uns zum Kauf eines solchen Blumentopfs, der im Bereich des Leipziger Platzes gut sichtbar für

ÖPNV-Nutzer, Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer mit dem Einverständnis des Grundeigentümers aufgestellt wurde. Nachdem er durch die fachgerechte Ausführung von Heinz Moll nun wie die anderen Stücke in Kassel in einem kräftigen, blauen Farbton erstrahlte, wurde er bepflanzt und erfreut dort nun mit seiner Blütenpracht die Menschen.

Man glaubt gar nicht, welche Hürden es zu überwinden galt, bis eine solche Idee zur Freude der Bürger in die Tat umgesetzt werden konnte. Aber mit vielen helfenden Händen und Überzeugungsarbeit ist es gelungen. Deshalb sei all denen, die sich an dem Projekt in irgendeiner Weise beteiligt haben, an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement gedankt.



*Stadtteilbotschafter Reiner Lacher und Birgit Matzel vor dem neuen Riesenblumentopf*



**Firmen**



Mietkonditionen erfahren unter:  
[www.sauna-baron.de](http://www.sauna-baron.de)

Tel.: 05605 - 78 11  
Mobil: 01 51 - 15 81 64 17  
info@sauna-baron.de

**privat**

**Vereine**

Kein Bock auf das Übliche,  
sondern Lust auf's Besondere?

Dann **HER** mit dem Saunabaron!  
**ER** bringt Ihnen seine einmalige  
Fass-Sauna oder den Minipool!

Das ist Wellness & Spaß **PUR**  
und ... **DIE** Geschenkidee!



**Events**

Jetzt auch 2 x wöchentlich  
im Freibad Helsa!  
Info s. o.

## Der Bike Profi

...alles rund ums Fahrrad

[www.jh-bikes.de](http://www.jh-bikes.de)

**Unsere Preiskracher!**

**Kreidler Ebike**  
...mit Bosch Antrieb  
statt 1.999,- € **nur 1.799,- €**

**Ghost MTB 29"**  
...Shimano SLX 27 Gang  
statt 649,- € **nur 549,- €**

**ABUS Bordo 5700**  
...Fahrrad Faltschloss  
statt 49,- € **nur 39,- €**

LIEFERFÄHIGKEIT UND DRUCKFEHLER VORBEHALTEN, SOLANGE DER VORRAT REICHT

Der Bike-Profi • Cornelius Gellert Str. 68a  
34266 Niestetal-Heilig. • Tel: 0561 870 68 73

## Familie Faulstich

Forstbachweg 58  
34123 Kassel

Telefon: 0561-9 88 33 52  
Telefax: 0561-9 88 33 53  
edeka.faulstich@aol.de

**Mo-Sa. 8<sup>00</sup>-21<sup>00</sup> Uhr**

Wir ♥ Lebensmittel.

## Bettenhausen feiert

Nun möchten wir noch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem weiteren Highlight in unserem Stadtteil Bettenhausen einladen.

**Der VfB Viktoria Bettenhausen e. V. veranstaltet zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft für Bettenhausen e. V. am Samstag, den 31. Oktober 2015 in der Sporthalle Bettenhausen das 1. Bettenhäuser Oktoberfest!**

Die Vorbereitungen des gemeinsamen Festauschusses beider Vereine sind bereits in vollem Gange, und wir können schon jetzt ein buntes Musik- und Show-Programm ankündigen.

Mit unserer herzlichen Einladung wollen wir alle Generationen erreichen, die Spaß an einem fröhlichen Abend mit Volksfeststimmung, Volksrock, Pop- und Tanzmusik, Gesang sowie sportlichen Darbietungen haben wollen. Sie werden staunen, was unser Festauschuss sich bei der Verwandlung der

Bettenhäuser Sporthalle in einen Oktoberfestsaal hat einfallen lassen.

Selbstverständlich wird eine namhafte Kasseler Firma mit einem themenbezogenen Angebot an Speisen und Getränken für unser aller leibliches Wohl sorgen.

**Also nicht vergessen:  
Erstes Bettenhäuser  
Oktoberfest!**

**Samstag,  
31. Oktober  
2015**

**Sporthalle  
Bettenhausen  
(Eichwaldstraße 110)  
Einlass ab 19.30 Uhr  
Beginn um 20.00 Uhr**

**Eintrittspreise:** Vorverkauf: 10,00 €, Abendkasse: 12,00 €, Jugendliche: 6,00 € (nur an der Abendkasse)

**Vorverkaufsstellen:**

Gaststätte „Zum Osterholz“, Gaststätte „Eichwaldstuben“, Friseursalon „Sie und Er“, Therapiezentrum „Nattler“, Bäckerei „Möller“ (bei „EDEKA-Horchler“), VfB-Abteilungsleiter

**Reiner Lacher und Birgit Matzel**



**Kfz-Meisterbetrieb  
LUDWIG THEUNISSEN**

Inhaber: Ingo Fleischer

**Am Sälzerhof 27  
34123 Kassel**

**Telefon: 0561-5 92 15**

**Mobil: 0174-6 22 21 42**

**Mo.-Fr. 8<sup>30</sup> Uhr - 17<sup>30</sup> Uhr**



# Industrie- und Gewerbepark Kadruf\*

## Seit 50 Jahren erfolgreich in Bettenhausen

Der Industrie- und Gewerbepark Kadruf in Bettenhausen ist heute gewiss eines der beeindruckendsten Zeugnisse Kasseler Industriekultur. Anders als z.B. die Salzmannfabrik oder der Messinghof steht der hochmoderne Gewerbepark in den historischen Gebäuden der früheren Kasseler Druckerei und Färberei AG (Kadruf) für kontinuierlichen Wandel und unternehmerische Gestaltungskraft. Der Erfolg spricht für sich: Derzeit haben sich über 40 Unternehmen mit um die 320 Mitarbeitern in den hochwertig sanierten Klinkergebäuden angesiedelt bzw. eine Niederlassung gegründet. Für innovative Unternehmen, die Geschäfts- und Büroräume mit freundlichem Ambiente suchen und zugleich auf moderne Infrastruktur und günstige Verkehrsanbindung setzen, ist Kadruf in Bettenhausen heute ein perfekter Standort.

Blicken wir zurück: Auch für die Kasseler Druckerei und Färberei AG kam in den 1960er Jahren mit dem Niedergang der deutschen Textilindustrie zunächst das Aus. Doch bereits 1965 beschloss die Eigentümerfamilie, das weitläufige Areal mit seinen vielen historischen Industriebgebäude nicht nur zu erhalten, sondern aus eigener Kraft zu entwickeln. Entstanden ist ein hochattraktiver Gewerbepark mit spannendem Branchenmix: In guter Nachbarschaft zu Call-Center, Bildungsträger und Fitnessstudio, werden hier Lasertechnik und Optoelektronik entwickelt, Klimaanlage gewartet und TV-Serien geschnitten. Größter Einzelmieter ist ein Versandhandelsunternehmen mit 180 Mitarbeitern auf 1.350 qm Mietfläche.

Guido Bour (Foto), Vorstand der Kadruf AG, macht kein Geheimnis aus dem Erfolgsrezept. „Wir hatten schon immer großes Interesse an zufriedenen, langfristigen Mietern – und waren auch immer



*Guido Bour, Vorstand der Kadruf AG, Kassel*

bereit eigenes Kapital zu investieren. Dieser Strategie sind wir bis heute treu geblieben. Gemeinsam mit unseren Mietern, innovativen Unternehmen und Gewerbetreibenden ganz unterschiedlicher Branchen, entwickeln wir den Industrie- und Gewerbepark ständig weiter. Und ein Großteil der Mieterlöse wird bis heute reinvestiert, nur so lässt sich ein historisches Ensemble überhaupt langfristig erhalten.“

Tatsächlich ist Kadruf mit seinem einzigartigen historischen Ambiente nicht nur eine der guten Adressen im Kasseler Osten. Auch was die Technik angeht, ist man auf der Höhe der Zeit. So verfügt der Gewerbepark z. B. – sehr zur Freude vieler Mieter – über Glasfaser-Internet. Aber auch das Umfeld stimmt, Gebäude, Verkehrs- und Freiflächen sind ebenso ordentlich und gepflegt wie die kostenlosen Parkplätze für Kunden und Mieter.

Zufriedene Mieter loben den Gewerbepark und dessen Management bereitwillig und beschreiben den Industrie- und Gewerbepark Kadruf als den idealen Kontext für kreatives und innovatives Business, wie sich auf der neuen Webseite des Unternehmens nachlesen lässt.

„Die machen hier einfach einen guten Job“, attestiert z. B. Jens Knauer, Leiter zweier Call-Center in Hamburg und Kassel, dem Gewerbepark-Team um Guido Bour und Betriebswirt Karl-Friedrich Oxe.

Obgleich aktuell ohne nennenswerte Leerstände, hat man bei Kadruf immer ein offenes Ohr für Mietinteressenten. „Ansiedlungsinteressierten Unternehmen stehen wir jederzeit zu vertrauensvollen Gesprächen zur Seite, nutzen unsere

guten Kontakte in Stadt und Region und unterstützen in allen Fragen der Ansiedlung oder Niederlassungsgründung.“



Kasseler Druckerei und Färberei AG  
Vorstand: Guido Bour  
Dormannweg 48  
34123 Kassel

Telefon: +49 561 50961  
Telefax: +49 561 571158  
E-Mail: [mail@kadruf.de](mailto:mail@kadruf.de)  
Internet: [www.kadruf.de](http://www.kadruf.de)

Bürozeiten: Mo - Fr, 8.00 - 16.30 Uhr  
und nach Vereinbarung



Industrie- und Gewerbepark Kadruf in Kassel-Bettenhausen:  
13.400 qm überbaute Mietfläche

Kadruf\_BP\_12-2014\_Luftbild

## Erich Bing

\* 17. 02. 1930 in Gera † 23.03. 2015 in Kassel

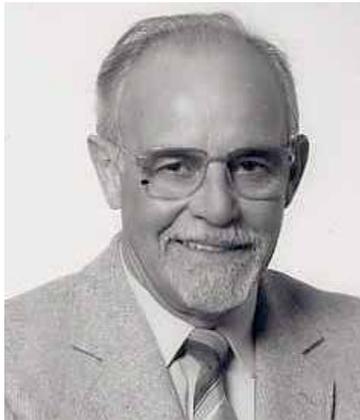
Erich Bing, geb. 1930 in Gera, lebte seit 1952 auf dem Lindenberg im Eschenweg. Nach einem langen schweren Leiden verstarb er in diesem Jahr.

Die Forstfelder kennen und schätzen Erich Bing aufgrund seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten, so war er von 1990 bis 1997 Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Lindenberg I, wobei er sich in vorderster Linie

dafür einsetzte, dass das Lindenerger Wohngebiet an den Stadtteil Forstfeld angeschlossen wurde. Seit 1991 war er im Vorstand des Kreisverbandes des Deutschen Siedlerbundes (Stellvertreter und Pressesprecher). Von 1992 bis 1997 war er Schiedsman für den Bezirk Forstfeld, 1997 war er Gründungsmitglied der ARGE-Forstfeld und hier im Vorstand bis 2004 aktiv. Im Jahr 2000 wurde er Vorsitzender des Stadtbezirksverbandes Forstfeld-Lindenberg der CDU, 2001 wurde er in den Ortsbeirat gewählt. 2004 gab er eine Chronik über die Siedlergemeinschaft Lindenberg I zu deren 70-jährigem Bestehen heraus.

Für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt er im Jahr 2005 den Ehrenbrief des Landes Hessen durch Oberbürgermeister Lewandowski überreicht.

Erich Bing durchlief als



*Erich Bing*

Kind und Jugendlicher in Gera die Stufen nationalsozialistischer Erziehung. Nach Kriegsende wurde er deswegen von der sowjetischen Besatzungsmacht mit einer Gruppe Jugendlicher inhaftiert und unterschrieb nach unmenschlicher Folter ein Geständnis. Das russische Kriegsgericht verurteilte Erich Bing als 16-jährigen zu 10 Jahren Haft, von denen er 4 Jahre u. a. in den ehema-

ligen Zuchthäusern Torgau, Bautzen und im ehemaligen KZ Sachsenhausen unter menschenverachtenden Bedingungen verbringen musste. Sein damals sechzehnjähriger Freund wurde, weil er angeblich Führer einer Werwolfgruppe war, zum Tode verurteilt und hingerichtet. Daran litt Erich Bing bis zuletzt. Erst 1995 wurden die Verurteilten von der russischen Militärstaatsanwaltschaft rehabilitiert.

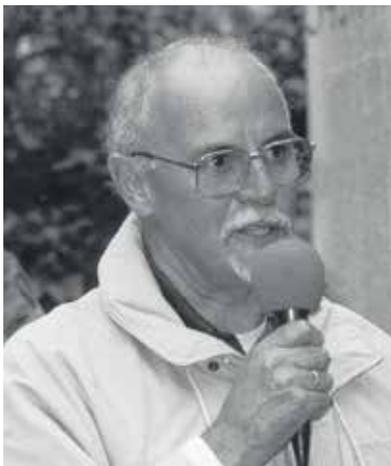
Erich Bing beschrieb diese Erfahrungen

in seinem 2013 veröffentlichten Buch „Mein Weg ...“ (Herunterzuladen bei „[www.erinnerungen-im-netz.de](http://www.erinnerungen-im-netz.de)“).

Forstfeld verliert mit Erich Bing einen aufrechten, durchsetzungsfähigen aber auch streitbaren engagierten Bürger, der sich für seinen Stadtteil einsetzte. Wir erinnern uns gerne an ihn.

Danke Erich Bing.

**Falk Urlen**





Industrie & Gewerbepark  
im Herzen Deutschlands

Kasseler Druckerei und Färberei AG



**Vermietung von Gewerberäumen für Handel, Industrie und Dienstleister**

Telefon: +49 561 50961  
Telefax: +49 561 571158

Dormannweg 48, 34123 Kassel  
E-Mail: mail@kadruf.de  
Internet: www.kadruf.de



Aktuelle Mietangebote finden Sie unter  
<http://www.kadruf.de/gewerbeimmobilien>

Orthopädiemechaniker- und  
Bandagistenmeisterbetrieb

**ZUBER** Sanitätshaus  
Orthopädie- & Rehatechnik

Inhaber: Michael Zuber · Leipziger Straße 155 · 34123 Kassel-Bettenhausen  
mzuber9423@aol.com · www.sanitaetshaus-zuber.de

**Prothesen, Orthesen, Korsette, Mieder,  
Bandagen, Kompressionsstrümpfe,  
Einlagen, Sitzschalen, Pflegebedarf,  
Rehabilitationsmittel, Krankenfahrzeuge.**

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

☎ 0561 - 9 53 25 05      Fax 0561 - 9 53 25 08

## Graue Jungenschaft Kassel zur Skifreizeit in Südtirol



Wir reisten schon einen Tag früher an: Tommi hatte uns für den letzten Schultag eine Unterrichtsbefreiung besorgt und so konnten wir bereits auf der Piste sein, als die Touristen noch auf der Autobahn im Stau standen.

Wie immer hatten wir uns als Quartier einen Bauernhof ausgesucht, konnten beim Melken helfen, sammelten unsere Frühstückseier im Hühnerstall selbst und hatten auch mit den Kindern des Hofes schnell Freundschaft geschlossen.

Es wird berichtet, dass zwischen Michi und der kleinen Anna noch ein intensiver Briefkontakt besteht!

Im Skigebiet Obereggen kannten wir uns aus, denn zum dritten Mal hatten wir hier schon unsere Weihnachtsferien verbracht. Bei einer Schneehöhe von knapp einhalb Metern waren alle Pisten bestens präpariert, Sonnenschein und ein wolkenloser Himmel motivierte auch unsere Anfänger. Die meisten hatten den Bogen schnell raus und schauten nach kurzer Zeit zur Gondel, die weit über die Baumgrenze hinaus schwebt und von dort viele anspruchsvolle Abfahrten bietet.

Für die Abende hatten wir uns vorgenommen, ein Schachspiel herzustellen. Das Holzbrett wurde in seine Felder eingeteilt und bemalt, die Figuren aus einer Gipsart gegossen (die Dame brach sich dabei zweimal den Hals) und in Gold und Silber lackiert – im Frühjahr soll das Spiel auf dem Flohmarkt verkauft werden.

In den Winterferien gibt es wieder eine Ski- und Schlittenfreizeit und wir laden alle Interessierten im Alter zwischen 10 und 15 Jahren dazu ein.

**Termin:** 25.-30. Dezember 2015; **Ort:** Obereggen/Südtirol; **Kosten:** 160,- €, Zuschuss möglich; **Infos:** Thomas Liesche, Hafestraße 77, 05 61-88 08 16  
[www.graue-jungenschaft.de](http://www.graue-jungenschaft.de)



## Kasseler Übergangsmanagement Schule – Beruf

Das Übergangsmanagement Schule-Beruf der Stadt Kassel dient der Verbesserung des Übergangs von der Schule in die Ausbildung und ist seit dem Schuljahr 2008/2009 an acht Schulen und seit dem Schuljahr 2015/2016 an ein einer weiteren Schule ein fester Bestandteil.

Die Übergangsmanagerinnen und Übergangsmanager arbeiten vor Ort an folgenden Schulen: Valentin-Traudt Schule, Luisenschule, Carl-Schomburg Schule, Schule Hegelsberg, Georg-August-Zinn Schule, Heinrich-Schütz Schule und Joseph-von-Eichendorff Schule.

In erster Linie haben sie eine koordinierende Rolle und sind konzeptionell tätig. Sie berücksichtigen die bereits vorhandenen Strukturen des Berufsorientierungsprozesses der Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel einer passgenauen Vermittlung in Ausbildung.

Das Konzept der Berufsorientierung des Kasseler Übergangsmanagements vollzieht sich nach einem einheitlichen Stufenmodell (Modulkatalog) zur Förderung von Jugendlichen vom Jahrgang 7 bis zum Jahrgang 9 im Haupt- und Real-schulzweig.

Die Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, frühzeitig die Arbeitswelt zu entdecken und positive Erfahrungen zu sammeln.

Durch die intensive Betreuung und kontinuierliche Unterstützung der Übergangsmanagerinnen und Übergangsmanager wird langfristig ein erfolgreicher Einstieg in das Berufsleben ermöglicht.

### Die Ziele:

- Durch vielfältige Angebote der Berufsorientierung wird die Berufswahl erleichtert und die eigene Entscheidungsfähigkeit gestärkt.
- Jugendlichen wird direkt nach der Regelschule eine passgenaue Anschlussperspektive vermittelt.

- Jugendliche werden auf der Grundlage ihrer Potenziale individuell gefördert.
- Neue Erfahrungsräume in und mit Betrieben bieten den Jugendlichen praktische Erkenntnisse. Dadurch erhalten sie einen qualifizierten Einblick in berufliche Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten.
- Verbindliche und längerfristige Kooperationen werden aufgebaut, wechselseitige Vorbehalte zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft und den Jugendlichen werden abgebaut.

### Die Module:

#### 7. Jahrgangsstufe

- Einführung Berufswahlpass
- Kompetenzfeststellungsverfahren
- Soziales Kompetenztraining
- Betriebserkundungen / Schnuppertage

#### 8. Jahrgangsstufe

- Probier- und Interessenswerkstätten
- Bewerbungstraining Praktikum
- Berufswegeplanung
- Kooperation mit der Agentur für Arbeit
- Mitgestaltung von Berufsinformationsveranstaltungen / Café Beruf
- Besuch von Ausbildungsmessen

#### 9. Jahrgangsstufe

- Bewerbungstraining Ausbildung
- Fit fürs Vorstellungsgespräch
- Businessknigge
- Förderassessment
- Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche
- Betreuung freiwilliger Praktika in d. Ferien
- Elternsprechtage gemeinsam mit der/dem Berufsberater/in
- Hospitation an Beruflichen Schulen

### Schulübergreifende Angebote:

- Elternangebote finden unter Einbeziehung von Bildungslotsinnen und Bildungslotsen individuell an den Schulen jahrgangsübergreifend statt.



Das Team des Kasseler Übergangsmanagements Schule – Beruf

- **MäteB** (Mädchen in technische Berufe) mit dem Ziel geschlechtsspezifische Berufswahlmuster aufzubrechen.
- Ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren unterstützen Schülerinnen und Schülern im Einzelfall und im Klassenverband.
- Branchenspezifische Angebote zur Fachkräftesicherung.
- **BoA** (Berufsorientiert in Ausbildung) Berufsorientierungsangebot in Förderschulen

#### Koordination / Ansprechpartnerin:

Jugendamt Stadt Kassel  
Kinder- und Jugendförderung  
Isabell Seeger  
Sachgebiet Übergangsmanagement und schulbezogene Sozialarbeit  
Willi-Seidel-Haus  
Mühlengasse 1  
34125 Kassel  
Tel: 0561 787-5145  
Fax: 0561 787-506  
E-Mail: [Isabell.Seeger@kassel.de](mailto:Isabell.Seeger@kassel.de)

#### Kooperationsprojekte:

- **InMigra** (Berufliche Integrationsmaßnahmen für Migrantinnen und Migranten) einzelfallunterstützende Berufsorientierung von der Vorabgangsklasse bis in die Ausbildung hinein.

# Hier

könnte Ihre zielgerichtete  
**Anzeige** stehen!

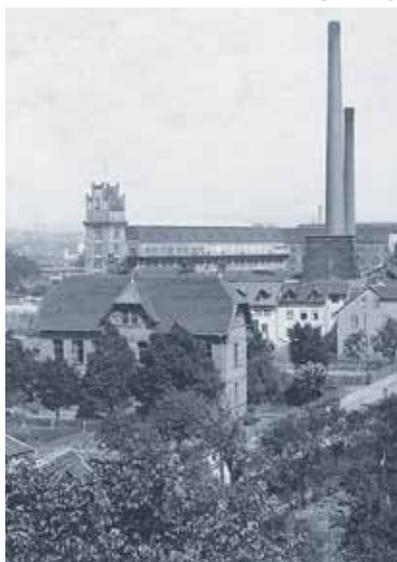


E-Mail: [kontakt@du-lac-verlag](mailto:kontakt@du-lac-verlag)  
oder Telefon: 0160-792 88 82,  
Herrn Dipl. Oec. Jürgen Wenzel

# Das Haus Agathofstraße 48 erzählt aus seiner 100-jährigen Geschichte

Der Geschichtskreis „Bettenhausen früher und heute“ wurde 1987 von der jetzigen Leiterin des Stadtteilzentrum Agathofs, Marianne Bednorz, gegründet. In 2001 hat der Geschichtskreis ein Buch über die 100jährige Geschichte des ehemaligen Schulhauses in der Agathofstraße 48 veröffentlicht, indem das „Haus Agathof“ seine Chronik in Form einer Autobiographie schildert.

„Seit dieser Zeit (1987) kommen Frauen und Männer zwischen 65 und 90 Jahren, die eng mit Bettenhausen verbunden sind, zu mir. Sie unternehmen und unternehmen es, Erlebtes und Erfahrenes festzuhalten und zu vermitteln. Ihre Kindheits- und Jugenderinnerungen sind Anknüpfungspunkte um darzustellen, wie sich das Gesicht Bettenhausens, die Menschen und ihr Leben verändert haben. Für die Jüngeren möchten sie das Bild von Alt-Bettenhausen lebendig erhalten und damit zu Fragen anregen und ein Interesse an der Geschichte und dem Leben im Stadtteil wecken. Sie haben eine



1918: vorn Haus Agathofstraße 48, hinten Salzmannfabrik

Reihe von Aktivitäten entwickelt und der Öffentlichkeit vorgestellt: Fotoausstellungen und Stadtteilkalender mit Bildern von Alt-Bettenhausen, Broschüren, die Ton-Dia-Schau „Erinnerungen an eine Zeit vor mehr als 50 Jahren“ usw. Die Resonanz zu den bisherigen Arbeiten des Geschichtskreises „Bettenhausen früher und heute“ brachte viele gute Gesprächsrunden mit unterschiedlichen Altersgruppen zu unter-

schiedlichen Themen.“

Die Gruppe brachte nach umfangreichen, z. T. langwierigen und in die Tiefe gehenden Recherchen im Jahr 2001 dieses Buch (139 Seiten) heraus. Bei der Feierlichkeit zum Erscheinen des Buches lasen einige der Autoren ausgewählte Artikel vor, die im Freien Radio Kassel gesendet wurden. Das „Haus Agathof“ erzählt anschaulich aus seiner interessanten Geschichte Begebenheiten, an die sonst niemand mehr gedacht hätte. Diese Geschichten werden mit dem Tages- und Weltgeschehen so lebendig verknüpft, dass auch



1939: Bau des Bunkers neben dem Haus.



1960: Haus Agathofstraße 48

die politischen Hintergründe sichtbar werden. So wird die Kinderwelt vor 80 Jahren, die Eingemeindung Bettenhausens nach Kassel, der Erste Weltkrieg, die Weimarer Republik, die Nazi-Zeit und die Nachkriegszeit nach dem Zweiten Weltkrieg in der Handlung so verknüpft, dass der Leser anschaulich die Entwicklung in dem „Haus Agathof“ von einer Hilfsschule zum Stadtteilzentrum Agathof nachvollziehen kann. Gleichzeitig ist es eine kleine Geschichte der Kasseler Hilfsschul-Problematik und -entwicklung. Für den Autor war interessant, dass die

„Mutter“ der Bettenhäuser Schule das Hauptgebäude in der Schillerstraße hatte, in der er selber in den 70er Jahren Berufsschülerinnen und Berufsschüler unterrichtete.

**Falk Urlen**

**Die Autoren des Buches waren:**

*Marianne Bednorz, Hildegard Beier, Erika Borchert, Knut Reiner Grimm, Erika Hofmeister, Willi Hofmeister, Horst Knoke, Ursula Knoke, Dieter-Rudolf Leffler, Margret Meyerrose, Annegret Pasche, Walter Schiller, Wilgard Schiller, Erna Schweitzer, Frieda Seeberger, Elise Zuschlag.*



2007: 20-jähriges Jubiläum des Geschichtskreises „Bettenhausen früher und heute“



Leipziger Straße 192 Fon: 0561-53279  
34123 Kassel

~~MAURER'S~~  
baikschopp

Wir  
haben  
die

**Fat**estest  
Baiks

der Welt!

## Neues von anno dazumal

### Bei der Bettenhäuser Kirmes war der Bär los!

**Über die Kirmestradi-tion in Bettenhausen existieren nur zwei Schwarzweiß-Fotos und eine schau-rige Episode. Zeitzeugen werden ge-beten, die Historie zu ergänzen.**

Wie in vielen anderen nordhessischen Dörfern wurde auch in Bettenhausen Kir-mes gefeiert. Leider gibt es über den Ver-

Kirchmesse über Kirmesse zur Kirmes ab. Kirchmesse wurde in den Dörfern re-gelmäßig an dem Wochenende gefeiert an dem nachweislich die Kirche geweiht wurde. Nun ist zwar belegt, dass der erste Bau der Bettenhäuser Marienkir-che mit ihrem wehrhaften Turm im April 1793 fertig gestellt wurde, über den Tag



1925: Kirmes auf dem Dorfplatz in Bettenhausen

lauf des Festes und den Zeitpunkt wann im Jahr die Bettenhäuser Kirmes gefeiert wurde keine schriftlichen Aufzeichnungen und auch keine Schilderungen von Zeit-zeugen. Lediglich zwei aussagekräftige Schwarzweißfotos bezeugen, dass es auch in Bettenhausen zwischen 1925 und 1957 Kirmesfeiern gegeben hat.

Nach Meinung der Sprachforscher leitet sich der Begriff Kirmes von dem Wort

der ersten Weihung finden sich aber kei-ne konkreten Angaben.

Die spärliche Vegetation und die warme Kleidung der Kirmesburschen auf dem Foto von 1957 lassen die Vermutung zu, dass die örtliche Kirmes im Herbst, eventuell auch erst nach dem Erntedankfest, Mitte Oktober stattfand.

Eine weitere Besonderheit der heimi-schen Feierlichkeiten war der Kirmes-



*Bettenhäuser Kirmes im Jahr 1957*

bär. Der Kirmesbär hat seine Wurzeln in dem Stroh- oder Erbsenbär der schwäbisch-alemannischen Fasnacht.

Bis zum heutigen Tage wird zum Beispiel im nordhessischen Elbenberg, ein Stadtteil von Naumburg, ein mit Stroh umwickelter Bursche als Strohbär im Kirmesumzug mitgeführt.

Traditionell zogen die Kirmesburschen samstags mit einigen Musikern durch das Dorf und spielten vor den Häusern ein „Ständchen“. Diese „Ständchen“ wurden reichlich mit Schnaps begossen und mit Sach- und/oder Geldgeschenken belohnt. Diese Geschenke bildeten die Grundlage für das sonntägliche Fest im Kirmeszelt oder wie auf dem Foto von 1925 zu vermuten in der benachbarten „Dorfschänke“ beim Wirt Rewald.

Wie ausschweifend bis wild Feste wie die Kirmes in Bettenhausen gefeiert wurden, ist in einer traurigen Anekdote überliefert worden, die den Bettenhäusern ihren Spitznamen gab.

Bei einer ausgelassenen Feier, möglicherweise eine Kirmes, sollen junge Burschen ein dorfbekanntes, einfältiges Mädchen in einen Sack gestopft haben. Sie zogen und warfen den verbundenen Sack so lange umher, bis aus ihm kein Schreien und Wimmern mehr zu hören war. Als der Sack geöffnet wurde, war

das arme Wesen vor Angst und Schmerz gestorben. Nachdem sich diese Geschichte herumsprach, bekamen die Bettenhäuser den Spitznamen „de Sackstopper“. Es ist sehr verständlich, dass die Bettenhäuser mit ihrem Spitznamen zurückhaltend umgehen.

Der Brauch der Kirmesfeier ist, wie viele andere dörfliche Traditionen, mit der Verstädterung und zunehmender Anonymisierung nach 1957 im Stadtteil untergegangen. Der Geschichtskreis „Bettenhausen früher und heute“ würde sich darüber freuen, wenn unvermutet doch noch ein Zeitzeuge etwas über den Verlauf der Bettenhäuser Kirmes zu berichten weiß.

Zum Schluss noch ein altes deutsches Sprichwort, gesammelt von Karl Simrock, 1846:

*Es ist keine Kirche so klein,  
Des Jahrs muß einmal Kirmes drin sein*

**Text und Editor:** B. Schaeffer, Mai 2015  
Fotos: Bettenhausenarchiv Agathof

**Quellen:**

Die ev. Kirchengemeinde Kassel-Bettenhausen, Pf. i.R. Adalbert Römheld, 1972  
regiowiki.hna.de, aufgerufen am 24.05.2015

Strohbär, Wikipedia, aufgerufen am 24.05.2015

# Schauen Sie, wie nahe unsere Inserenten sind! Honorieren Sie deren Einsatz für diese Broschüre!

Wer seine Region liebt,  
fördert sie.

 Kasseler Sparkasse  
Stadt und Spartenbank

**Das Ausflugslokal im Süd-Osten von Kassel**

*Wir haben zum Grünen See*

**Die kulturelle Nr. 1 im Landkreis**

Mehlanger Weg 5 • Schöckwold-Hieringen • Tel. 05608 - 99 84 31  
[www.zumgruenen.de](http://www.zumgruenen.de)

Vorantstehungen • Gastronomie • Biergarten • Felsen • Kultur • Kunst

**Ab Oktober mit neuem Saal für über 100 Personen**

**Technik & Gesundheit**

Kasseler Druckerei und Farne AG

Veranstaltung von Gesundheitskursen für Handball, Industrie und Gesundheit

Telefon: +49 561 22065  
Telefax: +49 561 22110

Dornweg 48, 34123 Kassel  
E-Mail: [info@druckerei.de](mailto:info@druckerei.de)  
[www.druckerei.de](http://www.druckerei.de)

Altkasse Managementbüro GmbH für einen  
<http://www.kaufhof.de/guestbook/index.html>



**HERMANN RIEDE**




HERMANN RIEDE • Stefan • Ulf • Gerd • Tel. 0561 220 410 • [www.riede.de](http://www.riede.de)

**Kassels erstes Pillentaxi**



**Der Bike-Prob**



**WIR REPARIEREN FAST ALLES!**

**icf-center**

Und wann ist ihre HU ?

Sind Sie unzufrieden mit der PKW durch den TÜV kamen? Dann vereinbaren Sie nachher einen Termin in unserer Kfz-Motorenwerkstatt und lassen Sie Ihr Auto gründlich durchsuchen. Sie erhalten dann detaillierte Informationen über den Zustand Ihres Autos. Sie können Sie nach Möglichkeit selber reparieren lassen. Die TÜV oder die DEKRA besuchen am jeden Woche. Kfz-Werkstatt, Fahrzeugreparatur, Motorwerkstatt, Reifen Service, KFZ-center - seit 29 Jahren erfolgreich im Kassel-Bereich.

Nr. 0561 50277 • [www.kfz-center.de](http://www.kfz-center.de)  
Friedenstraße 1 • 34123 Kassel

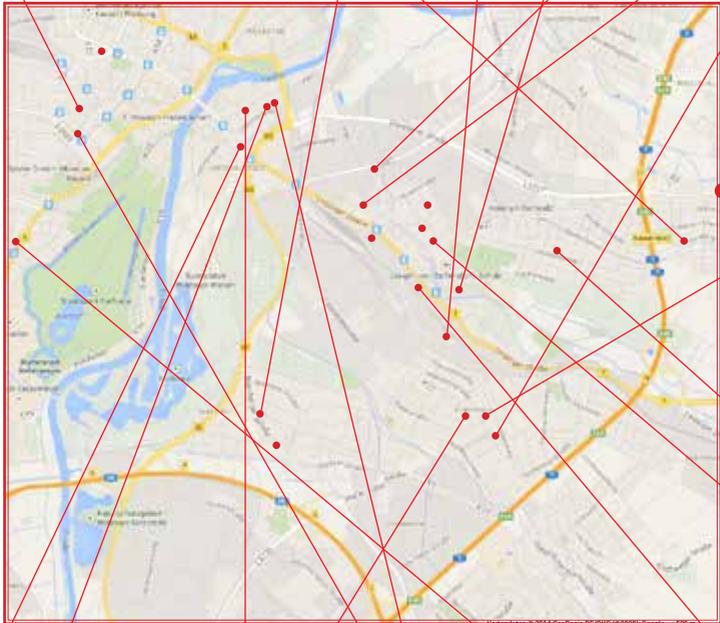
**Dirk Herbener**  
Friseurmeister

**HAARSCHARF**

Leipziger Straße 17, 34123 Kassel, Tel. 0561-353800  
Leipziger Str. 16, 34123 Kassel, Tel. 0561-353800  
VfB Kasse und die Friseurkammer Kassels

**Johann Hinrich Wichern Schule**  
Staatlich genehmigtes Grundschule  
Eisenstraße 27, 34123 Kassel  
Tel. 0561 440 00 00  
Wichernstraße 10, 34123 Kassel  
Staatlich anerkannte Berufsschule  
Friedenstraße 10, 34123 Kassel  
Tel. 0561 221 21 21

**Meine Klassen • wert-voles Lernen**



**sauna**

**sauna baron**

Nachfolgebetrieb von sauna unter:  
[www.sauna-baron.de](http://www.sauna-baron.de)

Tele. 05608 7811  
Riedelstr. 015, 34123 Kassel  
[info@sauna-baron.de](mailto:info@sauna-baron.de)

**Kein Bock auf den Döner, sondern Lauf- & Jogging?**

**2x E - östlich der Fulda**

**Familie Faustlich**  
Forstbachweg 47  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-51 51 73  
Telefax: 0561-5 19 96 90  
E-Mail: [info.familiefaustlich.de](mailto:info.familiefaustlich.de)

**Montag-Samstag 7:00-21:00 Uhr**

**Lieferservice**  
Wir ♥ Lebensmittel.

**MANUEL FÖRCHLER**  
des Friseurmeisters am Fachschul

**Umbachweg 49 • 34123 Kassel-Eichwald**  
Telefon: 0561-52 72 32 • Telefax: 0561-5 29 52 23  
E-Mail: [manuelfoerchler@gmail.com](mailto:manuelfoerchler@gmail.com)

**Mo.-Fr. 7:00-19:00 Uhr • Sa. 7:00-14:00 Uhr**

**Lieferservice**  
Postfiliale • Hermes Paketshop  
Lottoannahmestelle • KVG-Fahrradverkauf

**Stratmann**

Praxis für Physiotherapie

**Diana Carl-Menzel**

Physiotherapie 17  
Hermannstraße 26, 34123 Kassel-Betheln  
Tel.: 0561 6 37 10  
Fax: 0561 742 84

Hermannstraße 75  
34268 Neudorf 97  
Tel.: 0561 7 29 10  
Fax: 0561 7 39 77 76

[www.praxis-stratmann.de](http://www.praxis-stratmann.de) **Wir können's wieder!**

Leipziger Straße 192 Fon: 0561-53279  
34123 Kassel

**MAURER'S**  
bäckerschop

**Wir haben die**  
**Fatesten**  
Balks  
der Welt!

**LEBON**  
Kasseler Heiztechnik

Heizung  
Bsperrtechnik  
Nutzboiler  
Solaranlagen  
Solarthermie  
Photovoltaik  
Badgestaltung

Dirk Lebon  
Dipl. Ingenieur  
Lebon GmbH Kassel

Dirk Lebon - Leipziger Str. 23 - 34123 Kassel - Tel. 0 561 / 544 01

**Autokühler** • Kfz-Reparaturen  
**Walter Carabatta** • Kühlerreparaturen  
Leibnizstraße 19 • 34125 Kassel • Tel.: 0561-57 13 69 • Fax: -534 48

**WALTER SERVICE**  
**KÖHLER**

**Wir wollen Sie in unserem Team!**

Ulrich Wipperfurth

Ulrich Wipperfurth  
Leipziger Straße 192  
34123 Kassel  
Tel. 0561 53279  
Fax 0561 53279

**top**  
Kasseler Top-Handel

Leipziger Straße 192  
34123 Kassel  
Tel. 0561 53279  
Fax 0561 53279

**Deutscher Vermögensberatung**  
Vermögensberatung für Privat

**Lehnbach**  
Kasseler Heiztechnik

• POLSTEREI  
Motorische in großer Auswahl

• GÄRDNEREI  
Nutzboiler

• SONNENSCHUTZ  
Solarthermie

• BODENBELÄGE  
• Fliesen für Innen- und Außenbereich

Leibnizstraße 19, 34123 Kassel  
Tel. 0561 5 54 24  
[www.lehnbach.de](http://www.lehnbach.de)

**Familie Faustlich**  
Forstbachweg 58  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-9 88 33 52  
Telefax: 0561-9 88 33 53  
[info.familiefaustlich.de](mailto:info.familiefaustlich.de)

**Wir ♥ Lebensmittel**

**GWG**

**WIR REPARIEREN FAST ALLES!**

**icf-center**

Und wann ist ihre HU ?

Sind Sie unzufrieden mit der PKW durch den TÜV kamen? Dann vereinbaren Sie nachher einen Termin in unserer Kfz-Motorenwerkstatt und lassen Sie Ihr Auto gründlich durchsuchen. Sie erhalten dann detaillierte Informationen über den Zustand Ihres Autos. Sie können Sie nach Möglichkeit selber reparieren lassen. Die TÜV oder die DEKRA besuchen am jeden Woche. Kfz-Werkstatt, Fahrzeugreparatur, Motorwerkstatt, Reifen Service, KFZ-center - seit 29 Jahren erfolgreich im Kassel-Bereich.

Nr. 0561 50277 • [www.kfz-center.de](http://www.kfz-center.de)  
Friedenstraße 1 • 34123 Kassel

# Hilfe und Beratung

## Die Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) des Jugendamtes



### Für wen?

Beratung für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern

### Was tun wir?

Die Fachkräfte in den Stadtteilbezirken sind zuständig für:

- Erziehungs-, Partnerschafts- und Scheidungsprobleme
- Sorgerechtsfragen
- Ausgestaltung des Umgangsrechtes
- Erziehungsfragen
- Einleitung und Vermittlung von Hilfen zur Erziehung
- Schutz von Kindern und Jugendlichen

### Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene:

Wir sind für Euch da, wenn

- ihr Probleme zu Hause oder in der Schule habt
- ihr Hilfe und Unterstützung braucht
- wir euch bei Gesprächen mit euren Eltern unterstützen sollen
- ihr Hilfen von anderen Stellen benötigt

## Kassel documenta Stadt

### Kontakt

Allgemeine Soziale Dienste (ASD)  
des Jugendamtes  
Kurt-Schumacher-Straße 27  
34117 Kassel  
Tel. 0561-787-5301 (Vorzimmer)

### Sprechzeiten

Montag bis Freitag  
von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr  
(außer am Mittwoch)  
sowie am Mittwoch  
von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

Weitere Termine können  
telefonisch vereinbart werden.

### Außensprechstunde in der Alten Schule Waldau

Kasseler Straße 35  
34123 Kassel  
Tel. 0561-92002400  
Mittwochs  
von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr



COPYSHOP  
DPD-Pakete  
Shop-IDENTI  
Reproduktion  
Gestaltungssatz  
Digitaldruck  
Offsetdruck  
"Kassel – östlich der Fulda"  
Du-Lac-Verlag

## DER DRUCKLADEN

Leipziger Straße 147  
34123 Kassel

Telefon: 05 61 - 2 54 28  
Telefax: 05 61 - 2 54 82  
E-Mail: [Der.Druckladen@netcomcity.de](mailto:Der.Druckladen@netcomcity.de)

Geschäftszeit: Montag-Freitag  
9.00-13.00 Uhr und  
14.30-18.00 Uhr

**Farbkopien A4 ab 0,30 €**  
**Farbkopien A3 ab 0,60 €**

# Allgemeiner Gehörlosenverein Kassel und Umgebung (AGV)



## Sommerfest des AGV

Eigentlich hätte es am 20. Juni warm sein können, denn es sollte ja ein Sommerfest im Freien (im Hof des Stadtteil- und Gehörlosenzentrums Agathofstraße 48 in Bettenhausen) stattfinden.

Aber dieses Jahr hätten wir mit Regenschirm und Wolldecken auf den Bierbänken sitzen müssen, also wurde kurzerhand die Feier in die Räume des Gehörlosenzentrums verlegt. Das tat der Feier aber keinen Abbruch; ganz im Gegenteil.

Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende Dietrich Tschirner die Ehrengäste: Frau Schenk und Frau Waldeck, die schon seit vielen Jahren für den guten Kontakt zum Lions-Club und vielfältige Unterstützung sorgen; Herr Schleicher, Direktor der Hermann-Schafft-Schule in Homberg (Schule für Hörgeschädigte und Gehörlose) sowie Frau Rädercker, ehemalige Sozialarbeiterin für Gehörlose.

Nach dem herzlichen Willkommensgruß an die vielen Gäste begann die Feier traditionell mit dem Gottesdienst. Dieses Jahr ging es um das Thema „Inklusion und Barrierefreiheit“. In einem Theaterstück nahmen Inge Tschirner und Werner Most falsch verstandene Inklusion auf die Schippe – wenn wir versuchen, alles gleich und besonders gerecht zu machen, dann wird unsere Gesellschaft langweilig und öde. „Die Feier soll ganz inklusiv sein und keine Personengruppe soll bevorzugt oder benachteiligt werden“, so Werner Most, der den

Inklusions-Kontrollleur spielte. Und so wurden, statt all die verschiedenen Menschen einzuladen, die Gäste nach und nach aufgefordert zu gehen – sie passten einfach nicht in so eine „inklusive“ Festgesellschaft. Natürlich war dieses Theaterspiel übertrieben und als Spaß gedacht ... oder ist es vielleicht doch näher an der Realität, als wir denken?

Der Gebärdenchor zeigte die neu eingeübten Lieder und gestaltete diesen Gottesdienst mit. Bei Kaffee und Kuchen miteinander zu plaudern, nebenbei zu rätseln, wie viel Centstücke im Spendenglas sind, zu basteln, waren einige der Dinge, die man an diesem Tag machen konnte.

Und als gegen Abend der Grill angeworfen wurde, hatte sogar Petrus ein Einsehen. Zwar kühl aber trocken schmeckten Bier und Würstchen im Freien allemal besser. So klang das Sommerfest erst in den Nachtstunden aus.

## Angebote des AGV:

**Seniorenclub:** jeden 2. und 4. Dienstag des Monats um 14.00 Uhr.

**Für alle:** jeden Freitag um 19.00 Uhr.

**Frauenforum:** jeden 4. Freitag des Monats

**Gehörlosengottesdienst:** jeden 1. Sonntag des Monats um 14.15 Uhr.

**Gebärdensprachkurse:** siehe [www.agv-kassel.de/abteilung/gebraedensprachkurs/](http://www.agv-kassel.de/abteilung/gebraedensprachkurs/)

**Kontakt:** AGV, Agathofstraße 48, 34123 Kassel, jeden Dienstag von 18.00-20.00 Uhr, jeden Freitag von 19.00-20.00 Uhr, E-Mail: [gob-kassel@t-online.de](mailto:gob-kassel@t-online.de); [www.agv-kassel.de](http://www.agv-kassel.de)



# ARbeitsGEmeinschaft Forstfeld e. V.



Entsprechend unserer Satzung möchten wir wieder aktiv werden und die festen und die variablen Termine koordinieren helfen.

Sie planen in 2016 eine Veranstaltung, eine Eröffnung, ein Jubiläum, einen Wettbewerb oder vielleicht auch ein privates Fest: Bei der Terminplanung möchten wir Überschneidungen vermeiden helfen und bieten deshalb den Forstfelder Veranstaltungskalender an. Auf der Internetseite [www.arge-forstfeld.de](http://www.arge-forstfeld.de) finden Sie die geplanten Termine. Wichtig ist aber auch, dass Sie uns Ihre beabsichtigte Veranstaltung mitteilen, damit wir den Veranstaltungskalender aktualisieren können. Teilen Sie uns Ihren festen Termin mit Datum, Uhrzeit und Veranstal-

tungsort unter [ediederich@arcor.de](mailto:ediederich@arcor.de), per Fax unter KS 514420 oder auch telefonisch unter vorgenannter Nummer mit. Terminanfragen werden auch unter vorgenannten Kontakten beantwortet.

Wir hoffen, Sie machen regen Gebrauch von dem Angebot und viele Besucher nehmen an Ihrer Veranstaltung teil.

Für den ARGE-Vorstand **H. Diederich**

## Arbeitsgemeinschaft Forstfeld

Verein für die Förderung örtlichen Brauchtums e. V.

1. Vors.: Dagmar Delventhal  
Tel.: 51 96 40, [D.Delventhal@gmx.de](mailto:D.Delventhal@gmx.de)
2. Vorsitzender: Volker Kuhne, Windhukstr. 28, 34123 Ks, Tel.: 28 76 249  
E-Mail: [maltritz-kuhne@outlook.de](mailto:maltritz-kuhne@outlook.de)



**G&W - DIE WEB-GURUS**



**So erreichen Sie uns:**

Obere Karlsstr. 3 ■ 34117 Kassel  
[info@guw-kassel.de](mailto:info@guw-kassel.de) ■ [www.guw-kassel.de](http://www.guw-kassel.de) ■ 0160 - 792882

Webdesign ■ Suchmaschinenoptimierung ■ Wartung

# Bund für freie Lebensgestaltung e. V.



## Neues vom BffL-Kassel

In der Sommersaison finden auf unserem Vereinsgelände viele sportliche Aktivitäten statt. Mehrmals in der Woche tummeln sich junge Erwachsene auf dem Beachvolleyballfeld zum Trainieren und zum Wettkampf. Die Petanquefelder werden regelmäßig zweimal in der Woche bespielt.

Bei perfektem Beachwetter – 35° C und blauer Himmel – trafen sich am 4. Juli 2015 acht Teams mit insgesamt 35 Teilnehmer/innen zum ersten BffL-Vierermix-Beachvolleyball-Turnier 2015. In zwei Vierergruppen wurden zunächst die Plätze ausgespielt, um dann über Kreuz die endgültigen Platzierungen zu ermitteln. Trotz der



hohen Temperaturen wurde bis zum Finale hochklassig Beachvolleyball gespielt. Auch für die Bewirtung am Grill und dem Nachschub an kalten Getränken war gesorgt.

An folgenden Tagen spielt die VSG Kassel – Spielgemeinschaft TV Jahn und BffL – im Jahr 2015: am 29.09.2015 in Großenlüder, am 14.11.2015 in Melsungen und am 28.11.2015 findet das Heimspiel im Berufsschulzentrum Schillerstraße gegen Elgershausen und Bergshausen statt.

Unser diesjähriges Sommerfest konnte am 13. und 14. Juni wieder bei guten Wetter stattfinden. Der Samstagabend stand unter dem Motto „Bayrischer Abend“ und war durch Garderobe und Essen darauf

abgestimmt. Ein reichhaltiges Buffet und Getränke trugen zur guten Stimmung bei und die Resonanz war auch sehr positiv. Der Sonntag begann um 11:00 Uhr mit einem Weißwurstessen, danach gab es dann Kaffee, Kuchen und Waffeln. Für die vielen jungen Familien mit Kindern gab es dann noch ein buntes Programm: Geländeexpress (unser Trecker auf dessen reich geschmückten Anhänger Sitzbänke montiert waren), Wasserrutsche, Kinderschminken, Dosenwerfen, Mohrenkopfwurfmaschine und vieles mehr. Zuletzt

wurden die Buffetreste vom Vortag verzehrt und es gab Würstchen, Steaks und Pommes frites. Es war wieder eine schöne gelungene Veranstaltung.

Im September finden dann wieder – wie bereits in der letzten Aus-

gabe angekündigt – die Petanque Vereinsmeisterschaften statt. Wir hoffen auf schönes sonniges Herbstwetter und hoffen, dass auch weiterhin viel auf unserem FKK-Sport - und Freizeitgelände los sein wird.

**Hartmut Zinn**

Bund für freie Lebensgestaltung e. V.  
Vorsitzender: Ralf Meider, 34125  
Kassel, Tel. 0561-50 34 88 80  
Vorsitzende: Jutta Häupl, Schillstr. 14,  
Kassel, Tel. 0561-5 51 28  
E-Mail: bffl.kassel@t-online.de  
Inet: www.bffl-kassel.de  
Vereinsadresse (BffL Kassel): Fisch-  
hausweg 9, 34123 Kassel-Bettenhausen  
Tel.: 0561-51 72 00 od. 0160-6 75 32 06  
Tram 4/8, Bus 25/35, Haltest. Lindenberg

# Bürgerhaus Waldau



*Orientalischer Tanz*

## Ihr Bürgerhaus Waldau stellt sich vor:

Bürgerhäuser stehen als Bildungsinstitution und Begegnungsstätte allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Sie sind Treffpunkte für Familien, Vereine und andere Nutzergemeinschaften in ihrem Stadtteil und darüber hinaus.

Im Bürgerhaus in Waldau bieten wir Räume für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten, wie z. B. Seminare, Vereinsaktivitäten oder Familienfeiern an. Wir haben die Räume für Ihre Veranstaltung.

Aktuell sind folgende Vereine bei uns aktiv:

### **A-Elita Sprachstudio e.V.**

Sprachunterricht Russisch für Kinder  
Montags von 15.00-18.00 Uhr

### **Eislauf- und Rollschuhverein e.V.**

Eislauftraining für Kinder  
Dienstags von 14.45-18.30 Uhr

### **Gesundheitssport Nordhessen e.V.**

Rehasport und mehr  
Dienstags von 8.30-11.30 Uhr  
Donnerstags von 9.00-12.30 Uhr

### **Grips**

Gedächtnistraining für Senioren  
Mittwochs 10.30-12.30 Uhr

### **Kasseler Schiffsmodellclub e.V.**

Modellbau für jede Altersgruppe  
Mittwochs ab 19.00 Uhr  
Samstags ab 10.00 Uhr

### **Landfrauen OV Waldau e.V.**

Gemeinsame Aktivitäten für Frauen  
Donnerstags ab 19.00 Uhr

### **Nordhessische Seniorenakademie e.V.**

Jazzband **Blue Line Quintett**  
Dienstags ab 19.00 Uhr

### **Phoenix Linedancer**

Linedance-Gruppe  
Donnerstags ab 18.00 Uhr

## Tanzclub e.V.

Orientalische Tanzgruppe  
für Fortgeschrittene  
Dienstags ab 20.00 Uhr

Informationen erhalten Sie im Bürgerhaus oder direkt bei den Vereinen.

Weiterhin finden in unserem Haus verschiedene Kurse der VHS Region Kassel statt. Sie haben die Wahl zwischen folgenden Angeboten:

- Englisch für Fortgeschrittene
- Fahrrad-Tour
- Fitness-Mix
- Gartenkurs „Blütenpracht“
- Lesen u. Schreiben für Erwachsene
- Line-Dance für Anfänger bis Fortgeschrittene
- Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene
- Orientalischer Tanz

Neu ist dabei ein Orientalischer Tanzkurs

für Frauen 50+, der dienstags vormittags von 11.00-12.30 Uhr stattfindet. Wer es noch exotischer mag darf sich am 28. November ab 14.00 Uhr bei einem Schnupperkurs im Bollywood-Tanz versuchen. Hier sind Anmeldungen noch möglich!

Der Einstieg ist jeweils zum Semesterbeginn im Februar und September möglich. Bitte melden Sie sich direkt bei der VHS Region Kassel an.

**Claudia Blos**

## Kassel documenta Stadt

### Bürgerhaus Waldau

Kasseler Straße 35  
34123 Kassel-Waldau  
Buslinien 18 und 25,  
Haltestelle Bürgerhaus Waldau

**Kontakt:** Claudia Blos  
Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung:  
Telefon: 0561-94 99 01 70  
E-Mail: [claudia.blos@kassel.de](mailto:claudia.blos@kassel.de)

# Bad - Toilette - Wohnung barrierefrei...

Ich berate Sie gern!



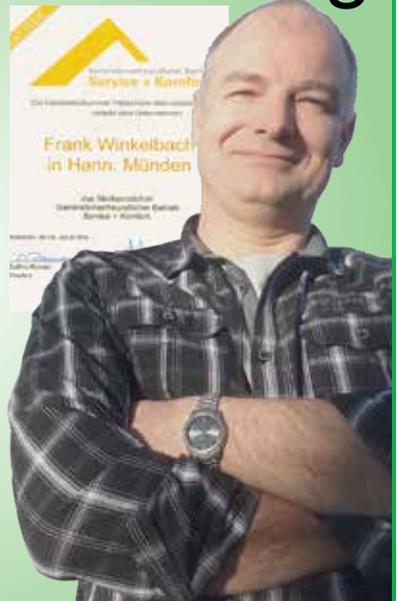
Frank Winkelbach, Maurermeister  
Lehmkuhle 13, 34346 Hann. Münden

**Telefon: 05546-7 55 90 19**

**Mobil: 0177-6 31 62 80**

E-Mail: [frank.winkelbach@t-online.de](mailto:frank.winkelbach@t-online.de)

Inet: [www.winkelbach-bau.de](http://www.winkelbach-bau.de)



# Café Schnuckewerk Diakonie Wohnstätten



## Inklusive Ferienspiele in der Gustav-Heinemann-Wohnanlage unter dem Motto Pippi Langstrumpf



Wie auch in den letzten Jahren haben in diesem Jahr die Ferienspiele vom 31.08.2015 bis zum 02. September 2015 im Stadtteil Waldau in der Gustav-Heinemann-Wohnanlage der Diakonie Wohnstätten stattgefunden.

Thema war dieses Jahr „70 Jahre Pippi Langstrumpf – herzlichen Glückwunsch“. Es wurde drei Tage mit Kindern aus dem Stadtteil und Bewohnern der Gustav-Heinemann Wohnanlage Pippis Geburtstag gefeiert. Schon seit vielen Jahren findet dieses inklusive Angebot in den Sommermonaten in Kooperation mit der ev. Kirchengemeinde Waldau und unserer Pfarrerin Frau Gallenkamp statt. Am ersten Ferienspieltag wurde der Baumkronenpfad am Edersee besucht. Am zweiten Tag gab es ein kunterbuntes Treiben mit Backaktionen, Geburtstagstafel und Kaffee trinken zum Geburtstag von Pippi Langstrumpf. Der dritte Tag steckte voller Überraschun-

gen. Es gab verschiedene Aktionen und Spiele im Garten der Gustav-Heinemann Wohnanlage, außerdem Limonadenbäume, in denen auch Essen zu finden war, Lagerfeuer mit Stockbrot backen und ein Stallkino in dem man Pippi-Langstrumpf-Filme ansehen konnte.

Der krönende Abschluss der gelungenen Veranstaltung war allerdings der Auftritt eines Feuerkünstlers des Teams Feuer tänzer Kassel. Dieser Auftritt endete zur Freude der Kinder und Bewohner der Gustav-Heinemann Wohnanlage, sowie deren Eltern und Betreuern mit einem regelrechten Feuerwerk. **Nicole Lautner**

**Foto: Barbara Gallenkamp**

**bdkS-Diakonie Wohnstätten gGmbH**

Gustav-Heinemann-Wohnanlage

Jan Röse, Tel.: 0561-5 70 05-20

E-Mail: jan.roese@bdks.de

**Café Schnuckewerk**

Bergshäuser Straße 1, 34123 Waldau

# Evangelische Jugend Kassel Region Süd/Trinitatisgemeinde



## „Die Schlümpfe“

Die Schlümpfe starten wieder **am 16.09.2015 von 16.00-17.30 Uhr** in der Immanuelkirche, Wissmannstraße 66.



Kinder von 5-9 Jahren sind eingeladen, miteinander zu spielen, zu basteln, zu singen und Geschichten von Gott und seiner tollen Welt zu entdecken.

Infos bei Gemeindeferentin Christiane Kretzschmar.

## Mädchentag „Licht und Schatten“

Am 24.10.2015 von 10.00-14.00 Uhr in der Immanuelkirche.

Mädchen von 9-13 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir beschäftigen uns mit dem Thema, sind kreativ und essen gemeinsam.

Kosten: 3,- €

Bitte bis 14.10. verbindlich anmelden bei Gemeindeferentin Christiane Kretzschmar.

## Ferienspieltag: „Licht und Schatten“

**23.10.2014**

Für Kinder zwischen 6-10 Jahren von 10.00-14.00 Uhr im Gemeindehaus der Jakobuskirche.



Wir beschäftigen uns mit dem Thema durch verschiedene Experimente und entdecken vieles rund um Licht und Schatten.

Kosten: 3,- €

Bitte bis zum 14.10.2015 verbindliche Anmeldung bei der Gemeindeferentin.

**Christiane Kretzschmar**

### Evangelische Jugend Kassel Region Süd/Trinitatisgemeinde

Gemeindeferentin:

Christiane Kretzschmar

E-Mail: [Christiane.Kretzschmar@ekkw.de](mailto:Christiane.Kretzschmar@ekkw.de)

Tel.: 0561-5 85 88 62, 0159-02 43 94 96



# Evangelische Kirchengemeinde Unterneustadt

Die Gottesdienstzeiten können der örtlichen Presse und dem Gemeindebrief „Kirche in der City“ entnehmen werden. Außerdem sind diese auch im Schaukasten am Kirchengebäude in der Hafensstraße 13 veröffentlicht. **Reinhard Natt**

## **Pfarramt Kassel-Mitte, Unterneustadt**

Reinhard Natt, Pfarrer

Tel.: 0561-50 39 84 10

E-Mail: Reinhard.Natt@ekkw.de



**Das TOP-  
Gruppenliga-2-Spiel**

**FSV  
Dörnberg  
gegen  
CSC 03  
Kassel**

**Sonntag, 8.  
November 2015**

**15.00 Uhr  
Kunstrasenplatz, KR  
Habichtswald-Dörn-  
berg, Schulweg 12,  
34317 Habichtswald**

**Das passt ...  
... erst Wandern auf  
dem Dörnberg, dann  
die **03er anfeuern!****



## **Kassels erstes Pillentaxi**



Bestellen via  
Web und Telefon:  
**Wir kommen schon!**

**[www.pillentaxi-kassel.de](http://www.pillentaxi-kassel.de)  
Tel.: 0561/9 53 28 00**

**Enzian-Apotheke**  
Görlitzer Straße 39 K | 34123 Kassel  
[enzianapotheke@t-online.de](mailto:enzianapotheke@t-online.de)

  
**Enzian-Apotheke**  
*Wir - für Ihre Gesundheit*

# Schritt für Schritt Vermögen aufbauen.



Wer sich eine sichere Zukunft aufbauen will, braucht vor allem Klarheit über seine Wünsche und Ziele sowie seine finanziellen Möglichkeiten. Deshalb steht bei uns zu Beginn jeder Vermögensberatung eine detaillierte Analyse Ihrer finanziellen Situation. Wir zeigen Ihnen Sparpotentiale auf, schließen eventuelle

Versorgungslücken und weisen auf ungenutzte Chancen hin. So schaffen wir die Grundlage für eine ganz auf Ihre Wünsche und Ziele abgestimmte Vermögensplanung – langfristig, kompetent, verlässlich. Am besten sofort einen Termin vereinbaren!

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Dieter Cossmann**

Heinrich-Heine-Str. 4  
34121 Kassel  
Telefon 0561 2886856  
[www.dvag.de/Dieter.Cossmann](http://www.dvag.de/Dieter.Cossmann)



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

# Hannes' Kolumne



Dissmoh hod 'dr Hannes moh üwwer Beddenhusen nohgedacht, hä äß joh au doh geboren.

Dohmols in 1940 doh gehörde 's Erlenfeld joh noch dohinne unn ich kann mich noch doran erinnern, das wannste moh irjed woangerschd warsd, de Fremmeden Liede gesachrd honn: „De Beddenhüser Donnerwedder die schissen uff de Kuchenbretter“, verdammd hodd mich das geärjerd.

Na, ja Brot unn Kuchen honn die beschdimd hier au gebaggen, Mühlen gabs joh an 'dr Losse genurch awwer die honn merschdendeils mit ähren Hämmern Blech oder Babier oder sogar Felle bladde geklobbet. So süll joh au unse ahle Mann, doh uffem Berje, uss Beddenhusen schdammen un desderhalb hodd me ämme am Leibzjerblazz au en Dengmal hinne gemachrd. De erschde Mühle hodds joh schon immes' Johr 1500 gegeben honne, vääle schbäder

äß us dem Agger-Nesd mit sinnen vählen Mühlen sogar en rischdischer Indusdrieschdandord geworr'n mit üwwer 31 Fabriggen, doh hodd dann de Schdadd zugepagged un schon dohmohls warsch so gewesen: Wo was ze hohlen war doh sinn die Brüder sogar midem Stonzz üwwerde Fulle gekommen. Sinnen Namen hod 's ahle Nesd angäblich von den väälen Beddenburjen an der Leibzjer, gegrischd. Dohmohls, un nidd erschd nach der Wende, sinn schon vähle Reisende von Osd nach Wesd de ahle Salzschröße langgerammeld.

Joh un wo' dr Hergules hergekommen iss, doh hodd's, zwar an' nem angeren Bach au irjenwann ne Brauerei mid dem Namen gegäwen und das Bier hadde au en Schbiznamen: „Dividenden Jauche“, weil de Brauerei 'ne Agziengesellschaft gewesen war.

Joh un wenn me bie Schbiznamen sinn, würde dr' Hannes de Leibzjer au umbenennen: Ich würde se Blechmühlenschdröße daufen, wejen den väählen fahrbaren Blechmühlen die rechds un lings von dr Schröße verquangeld wäären.

S'äß äben alles so wies s'äß: Nidd alles is guhd unn nidd alles Sche...

Das meind d'r Hannes.

## FULLEBRÜCKENLATEIN >> HANNES IN HOCHDEUTSCH

Dieses mal hat der Hannes über Bettenhusen nachgedacht, er ist ja auch dort geboren. Damals in 1940 da gehörde das Erlenfeld noch dorthin und ich kann mich noch gut erinnern, dass wenn man mal woanders war, die fremden Leute gesagt haben: „Die Bettenhäuser Donnerwetter, die schissen auf die Kuchenbretter“ verdammt, hat mich das geärgert.

**lehnebach**®  
raumausstattung

- POLSTEREI  
Möbelstoffe in großer Auswahl
- GARDINEN
- SONNENSCHUTZ
- BODENBELÄGE
- Besuchen Sie unseren  
**JAB-SHOP**

Lehnebach Raumausstattung  
Inh. Holger Lehnebach  
Sommerweg 15a • 34125 Kassel  
tel. 0561-5 54 84  
[www.raumausstatter-lehnebach.de](http://www.raumausstatter-lehnebach.de)

Na, ja Brot und Kuchen wurde bestimmt hier gebacken, Mühlen gab es ja an der Losse genug aber die haben meisten Teils mit ihren Hämmern Blech oder Papier und Felle platt geklopft. So soll ja auch unser alter Mann da auf dem Berg (Wilhelmshöhe) auch aus Bettenhausen stammen und aus diesem Grund hat man ihm am Leipziger Platz ein Denkmal errichtet. Die erste Mühle hat es ja schon ums Jahr 1500 gegeben, viel später ist aus dem Ackerdorf mit seinen vielen Mühlen, ein richtiger Industrie Standort geworden mit über 31 Fabriken, da hat dann die Stadt Kassel zugeschlagen, denn es war schon damals so gewesen: Wo was zu holen war (Steuern) da sind die Brüder sogar mit einem Boot über die Fulda gekommen. Seinen Namen hatte das alte Dorf angeblich von den vielen „Bettenburgen“ an der Leipziger Straße erhalten, denn schon damals und nicht erst nach der Wende sind viele Reisende über die alte Salzstraße von Ost nach West gezogen... Ja und wo der Herkules hegekommen ist hatte es, zwar an einem anderen Bach, irgendwann auch eine Brauerei mit dem selben Namen gegeben. Das dort gebraute Bier hatte den Spitznamen Dividenden Jauche, die Brauerei war nämlich eine Aktiengesellschaft. Und wenn wir einmal gerade bei Spitznamen sind, der Hannes würde die Leipzigerstraße auch umbenennen: Ich würde sie „Blechmühlenstraße“ tau-



Sozialstation Kassel

## Pflege mit Liebe und Fürsorge.

- ✓ **Grundpflege** (z.B.: Kleiden, Waschen, Betten)
- ✓ **Behandlungspflege** (z.B.: Injektionen, Medikamentengabe, Verbandswechsel)
- ✓ **Hauswirtschaft** (z.B.: Raumpflege, Einkaufen, Wäschepflege)
- ✓ **Betreuung** (z.B.: Spazieren gehen, Gedächtnisübungen, Spielen)
- ✓ **Beratung** über Pflege und deren Finanzierung
- ✓ **Durchführung** von halb- und vierteljährlichen Qualitätsbesuchen nach §37,3 SGB XI
- ✓ **Unterstützung** und Begleitung bei Pflegeeinstufungsverfahren
- ✓ **Schulung** und Anleitung von pflegenden Angehörigen

### Ihre Ansprechpartner für Ambulante Pflege in Kassel

Caritas-Sozialstation Kassel West	Caritas-Sozialstation Kassel Ost
Virchowstr. 2 34121 Kassel 0561 – 31 09 734	Ochshäuser Str. 1 34123 Kassel 0561 – 57 27 60
<a href="mailto:sozialstation-west@caritas-kassel.de">sozialstation-west@caritas-kassel.de</a>	<a href="mailto:sozialstation@caritas-kassel.de">sozialstation@caritas-kassel.de</a>

fen, wegen der vielen fahrbaren Blechmühlen links und rechts der Straße die zum Kauf angeboten werden.

Es ist eben alles so wie es ist: Nicht alles ist gut und nicht alles Schi...

Das meint der Hannes. **Hans Peter Pütz**



# Die bunten Seiten

## REBUSRÄTSEL



Der Begriff besteht aus zwei Wörtern und ist unter anderem der Name einer Nahverkehrs-Haltestelle in „Kassel – östlich der Fulda“! – Lösung auf Seite 79

### Unfallbericht an eine Versicherung

In Beantwortung Ihrer Bitte um zusätzliche Informationen möchte ich Ihnen folgendes mitteilen:

Bei Frage 3 des Unfallberichtes habe ich „ungeplantes Handeln“ als Ursache meines Unfalls angegeben. Sie baten mich dies genauer zu beschreiben, was ich hiermit tun möchte.

Ich bin von Beruf Dachdecker. Am Tag des Unfalles arbeitete ich allein auf dem Dach eines sechsstöckigen Neubaus. Als ich mit meiner Arbeit fertig war, hatte ich etwa 250 kg Ziegel übrig. Da ich sie nicht alle die Treppe hinunter tragen wollte, entschied ich mich dafür, sie in einer Tonne an der Außenseite des Gebäudes hinunterzulassen, die an einem Seil befestigt war, das über eine Rolle lief. Ich band also das Seil unten auf der Erde fest, ging auf das Dach und belud die Tonne. Dann ging ich wieder nach unten und band das Seil los. Ich hielt es fest, um die 250 kg Ziegel langsam herunterzulassen.

Wenn Sie in Frage 11 des Unfallbericht-Formulars nachlesen, werden Sie feststellen, dass mein damaliges Körpergewicht etwa 75 kg betrug. Da ich sehr überrascht war, als ich plötzlich den Boden unter den Füßen verlor und aufwärts gezogen wurde, verlor ich meine Geistesgegenwart und vergaß das Seil loszulassen. Ich glaube ich muss hier nicht sagen, dass ich mit immer größerer Geschwindigkeit am Gebäude hinauf gezogen wurde.

Etwa im Bereich des dritten Stockes traf ich die Tonne, die von oben kam. Dies erklärt den Schädelbruch und das gebrochene Schlüsselbein. Nur geringfügig abgebremst setzte ich meinen Aufstieg fort und hielt nicht an, bevor die Finger meiner Hand mit den vorderen Fingergliedern in die Rolle gequetscht waren.

Glücklicherweise behielt ich meine Geistesgegenwart und hielt mich trotz des Schmerzes mit aller Kraft am Seil fest. Jedoch schlug die Tonne etwa zur gleichen Zeit unten auf der Erde auf und der Boden der Tonne riss ab. Ohne das Gewicht der Ziegel wog die Tonne nun etwa 25 kg. Ich beziehe mich an dieser Stelle wieder auf mein in Frage 11 angegebene Körpergewicht von 75 kg.

Wie Sie sich vorstellen können, begann ich nun einen schnellen Abstieg. In der Höhe des dritten Stockes traf ich wieder auf die von unten kommende Tonne. Daraus ergaben sich die beiden gebrochenen Knöchel und die Abschürfungen an meinen Beinen und am Unterleib. Der Zusammenstoß mit der Tonne verzögerte meinen Fall, sodass meine Verletzungen beim Aufprall auf den Ziegelhaufen gering ausfielen, denn ich brach mir nur drei Wirbel.

Ich bedaure es jedoch, Ihnen mitteilen zu müssen, dass ich, als ich da auf dem Ziegelhaufen lag und die leere Tonne sechs Stockwerke über mir sah, nochmals meine Geistesgegenwart verlor! Ich ließ das Seil los, wodurch die Tonne, diesmal ungebremst, herunter sauste, mir drei Zähne ausschlug und das Nasenbein brach.

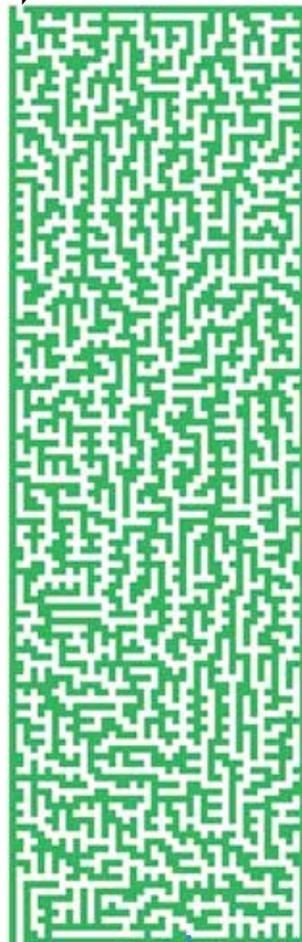
Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen  
Dachdeckermeister Ernst Schwindelfrei



# Die bunten Seiten

		7	1	5		9		
		9	4	3				
5					2		1	3
		6	5		4		2	9
4	3			8			5	7
9	7		3		1	4		
7	6		2					5
				9	6	2		
		3		4	5	6		

**Rechteckiger Irrgarten**  
 Nur ein Weg führt vom Eingang  
 oben links zum Ausgang.  
 Lösung auf Seite 79



Sudoku leicht – Lösung auf Seite 79

2				3	6			
					8		1	7
		4			5			3
		7		2	9	1		
		1	3			9	6	4
	3	8			1			
	1		7	5				
		3		9			4	
	4	9					7	

Sudoku mittel – Lösung auf Seite 79



# Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost

## „Dankbare Menschen geben den Anderen Kraft zum Guten!“

(Albert Schweitzer; deutsch-franz. Arzt, Theologe, Musiker und Kulturphilosoph, 1952 Friedensnobelpreis).

## „Danke für jede Gabe – so wird dir jede zum Segen!“

(Johann Kaspar Lavater, Schweizer ev. Theologe, Religionsphilosoph und Schriftsteller)

Das Thema **DANKBARKEIT** wird von Oktober 2015 bis Oktober 2016 in allen Freien evangelischen Gemeinden besondere Beachtung finden.

Machen Sie mit, sich ebenfalls das Thema DANKBARKEIT „auf die Fahnen“ zu schreiben?

Hier ein paar praktische Anregungen dazu:

1. Ich möchte meinem Schöpfer-Gott für all das Gute danken, das er mir gegeben hat; z.B. Gesundheit, Frieden und Freiheit in unserem Land!
2. Da ich täglich unterschiedliche Dienste von Menschen in Anspruch nehme (die haupt- oder ehrenamtlich aktiv sind), will ich ihnen öfter DANKE sagen!
3. Ich will bewusster für Menschen und Dinge danken und nicht immer alles als selbstverständlich nehmen. Ich möchte der allgemeinen Nörgelei ein bewussteres Danke-Verhalten entgegen setzen, denn: Mit jedem „DANKE“ wird die Welt ein bisschen besser!

Im Erntedankfest-Gottesdienst am **Sonntag, 04. Oktober**, gibt es zum Thema DANKEN weitere hilfreiche und praktische Ideen. Hier kann man dann auch kleine DANKE-Kärtchen erwerben. Dürfen wir Sie begrüßen?

**Sigrid Rehfeldt**

## Vater-Kind-Camp

In den Sommerferien fand wieder das jährliche Camp für Väter und Kindern statt.

Auf dem Programm standen Bumerang-Bau, Therme-Besuch, Lagerfeuerabende, eine spannende Paddeltour auf der Werra und erste Erfahrungen in der Kunst des Kletterns. Es war wieder eine echt tolle Zeit!

Einige Impressionen der Abenteuer-Tage:



Essen in fröhlicher Runde



Romantik am Lagerfeuer



*Ausflug mit Paddelbooten*



*Gelungener Bumerang-Bau*



*Viel Spaß beim Kletterkurs*

**Donnerstag, 5. November, 20.00 Uhr:**  
**Vortrag „Machtwirtschaft oder Marktwirtschaft.“** Brauchen wir eine neue Wirtschaftsordnung?“

Vortrag und Gespräch mit Prof. i. R. Dr. Werner Lachmann, Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre.

Die Veranstaltung wird vom Arbeitskreis „ANSTÖSSE“ (Christen mischen sich ein) unserer Gemeinde organisiert.

## **Weihnachts- und Silvestergottesdienste**

Wir laden herzlich zu unseren besonderen Gottesdiensten zu Weihnachten und Silvester ein!

**Heiligabend** feiern wir um **15.00 Uhr** einen fröhlichen Familiengottesdienst und um **17.00 Uhr** gibt es eine Christvesper.

Am **1. Weihnachtsfeiertag** laden wir zu einem gemeinsamen Gottesdienst um **10.00 Uhr** ein.

An **Silvester** wollen wir das alte Jahr mit einem besonderen Gottesdienst um **17.00 Uhr** abschließen.

Hier gibt es wieder die Möglichkeit, persönliche Erlebnisse weiterzugeben.

Sie sind herzlich willkommen!

## **Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Überblick:**

Sonntag: 9.30 Uhr  
Gottesdienst / Kindergottesdienst  
Sonntag: 11.15 Uhr  
Gottesdienst / Kinderbetreuung

Mittwoch: 16.00 Uhr  
Treffpunkt Bibel  
Mittwoch abends:  
Treffen in Kleingruppen

Freitag: 17.15 Uhr  
Jungschar (9-13 Jahre)  
Freitag: 17.30 Uhr  
Teen<sup>2</sup> (13-16 Jahre)  
Freitag: 19.00 Uhr  
Jugendkreis (ab 16 Jahre)

**Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost**, Sandershäuser Str. 19  
34123 Kassel-Bettenhausen  
Pastor Mario Wege  
Tel.: 0561-314 96 61  
Fax: -314 96 62  
E-Mail: [mario.wege@kassel.feg.de](mailto:mario.wege@kassel.feg.de)  
[www.kassel-ost.feg.de](http://www.kassel-ost.feg.de)



# Machtwirtschaft oder Marktwirtschaft

Brauchen wir eine  
neue Wirtschaftsordnung?



Vortrag und Gespräch  
mit Prof. i.R. Dr. Werner Lachmann  
Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre  
Donnerstag, 5. November 2015 - 20 Uhr  
Freie ev. Gemeinde Kassel-Ost  
Sandershäuser Str. 19

Eine Initiative von



**ANSTÖSSE** ⊕  
Christen mischen sich ein  
Ein Arbeitskreis der Freien evangelischen Gemeinde Kassel e.V.

Info: (0561) 314 966-1



# Gemischter Chor 1861

## Kassel-Bettenhausen e.V.

### Mit Humor geht alles besser!

Vor Jahren waren das Ehepaar Leister, meine Frau und ich auf einer einwöchigen Chorreise des damaligen Postchores quer durch Sachsen unterwegs. Während der gesamten Reise hatte es **Tag und Nacht wie aus Kannen geregnet**. Am vorletzten Tag kehrten wir in einer Speisegaststätte ein, die sich beim Schloss Königstein befindet. Der Kellner war ein waschechter „Kaffeesachse“ und schien Humor zu haben. Ich fragte ihn: „Herr Ober, regnet es eigentlich in Sachsen an jedem Tag im Jahr?“ Der Kellner antwortete mit gespielter Entrüstung: „Diese Unterstellung weise ich mit Unterschiedenheit von mir, **denn an Sylvester, da schneit es**“.

Gleich nach dem Mittagessen wurde es noch lustiger. Aber diese Geschichte können Sie in der nächsten Ausgabe lesen.

### Unser Vereinsleben vom Juli bis September 2015

Unsere erste Chorprobe nach der Sommerpause hatten wir am 01. September. Am 26.09. ließen wir es uns gut gehen und machten mit dem uns bekannten Busfahrer Horst Bubenik von Frölich-Reisen eine Fahrt zum Zoo in Hannover, der einen sehr guten Ruf hat.

### Vorschau für die Monate Oktober bis Dezember 2015

Seit dem Ende unserer Sommerferien bereiten wir uns intensiv auf unsere alljährliche „**Besinnliche Stunde im Advent**“ vor, die am **Sonntag, dem 13. Dezember (3. Advent) um 16:00 Uhr in der Bettenhäuser Marienkirche, Kirchgasse 1**, stattfindet. Wir haben diesmal als Partner für das Beiprogramm die Flötengruppe des „Blasorchesters Wellero-de“ ausgewählt.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem musikalischen Nachmittag dabei zu sein. Sie werden zur Advents- und Weihnachtszeit passende ausgesuchte Werke hören. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Am Samstag, dem 19. Dezember findet um 15:00 Uhr unsere vereinsinterne Adventsfeier statt.

### Vorankündigung für 2016

Im Jahre 2016 wird unser Chor 155 Jahre alt. Dies ist zwar kein echtes Jubiläum. Dennoch werden wir aus diesem Anlass am **Sonntag, dem 22. Mai 2016 um 15.00 Uhr** in der Marienkirche ein besonderes Konzert darbieten, welches unter dem Motto „**Bunter Melodienreigen**“ stehen wird.

**Damit Sie sich auch ein Bild von unserem Chor machen können**, war am 21. Juli Herr Bernd Schaeffer in unserer Chorstunde und hat verschiedene Fotos gemacht. Da wir ein gemischter Chor mit Alt, Sopran, Tenor und Bass sind, hat er zunächst jede Stimmgruppe einzeln aufgenommen. Wir veröffentlichen diese Bilder in Etappen und beginnen heute mit unseren Sängerinnen im Alt; das sind die tieferen Frauenstimmen.

In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen unsere Männer vor.

### „Singen macht Freu(n)de“

unter diesem Motto trifft sich unser Chor **jeden Dienstag von 19.30-21.00 Uhr** zu seinen Übungsstunden unter der Leitung von Marina Brumm im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen. Die Termine unserer Chorstunden werden jeden Montag in der HNA unter der Rubrik „Vereine“ veröffentlicht.



Unsere Sängerinnen im Alt. Auf dem Foto fehlen: Karin Hüttche, Irmgard Neiser und Frieda Sander. Foto: Bernd Schaeffer

### Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Sie können sich auch unter der E-Mail-Adresse **dietmar@pfuetz.de** oder über unsere Fax-Nr. 0561-8167247 mit uns in Verbindung setzen.

Die Termine unserer **öffentlichen Auftritte** und weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.agathof.de** (Angebote/Bildung und Kultur/Gemischter Chor) und Wissenswertes über unsere mehr als 150-jährige Geschichte unter **www.erinnerungen-im-netz.de** (Organisationen/Vereine).

Der monatliche Mitgliedsbeitrag von 3,50 € beinhaltet auch eine Unfallversicherung auf dem Weg zu den Chorproben und unseren öffentlichen Auftritten sowie den anschließenden Heimweg.

**Dietmar Pfütz**

### Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e.V.

1. Vorsitzende: Elisabeth Leister  
Drahtmühlenweg 1, 34123 Kassel  
Tel.: 0561-51 45 24

2. Vorsitzende: Irmgard Neiser  
Kunigundishof 4, 34123 Kassel  
Tel.: 0561-99 67 01 19

**Dirk Herbener**  
Friseurmeister



# HAAR SCHARF

Leipziger Straße 157, 34123 Kassel, Tel.: 0561-953 0805  
Geöffnet: Di.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr / Sa. 8.00 - 13.00 Uhr  
Wir bitten um die Reservierung eines Termins.

## Ein Projektabschluss als Dankesfest

Drei Jahre bereichert der Hafentreff nun schon die Unterneustadt und mit über 10 Angeboten und vielen Einzelveranstaltungen, ist er Teil des Stadtteils geworden.

Menschen aus vielen Kulturen und allen Generationen treffen sich jede Woche in der Hafenstrasse, um für sie passende Angebote wahrzunehmen. Vom Krabbelkreis bis zum Seniorentanz gibt es eine bunte Vielfalt. Das Diakonische Werk hat allen Mitarbeitern und Besuchern Danke gesagt.

Herr Bechtel überbrachte diesen Dank besonders an Herrn Weihrauch vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, der mit seiner Frau aus Gießen angereist war. Mit viel Musik und Spaß und selbstgemachten interkulturellen Speisen wurde ein wunderbares Fest gefeiert.

Obwohl die Finanzierung über das Bun-



desamt ausgelaufen ist, möchten wir diese Arbeit nachhaltig weitergestalten. Daher bleiben die Angebote bestehen und mit einem hohen Maß an eigenverantwortlichem, ehrenamtlichen Engagement werden die Angebote weitergeführt. Auch dafür sagen wir heute schon Danke.

Als neues Angebot bieten wir jetzt jeden Dienstag eine Kindermalwerkstatt an.





Ideen einbringen.  
16.00-19.00 Uhr,  
„Nadel und Faden“  
– kreative Nähwerkstatt

(auch für Anfänger)

**Dienstag:**

9.00-10.30 Uhr  
Krabbelgruppe für  
Kinder von 0-3 Jahren  
mit Eltern.

15.30-17.00 Uhr –  
Kindermalwerkstatt  
Grundmaltechniken  
werden erlernt, Erwachsene  
sind herzlich willkommen.

**Mittwoch:**

9.30-10.30 Uhr – in-

Dort können die Kinder verschiedene Maltechniken kennenlernen und ausprobieren. Erwachsenen sind ebenfalls herzlich willkommen. Bestimmt gibt es bald ein paar neue Künstler und Künstlerinnen in der Unterneustadt.

In der Krabbelgruppe haben wir noch freie Plätze. Wenn Sie ein Kleinkind haben, schauen Sie doch mal an einem Dienstag bei uns vorbei.

**Unsere regelmäßigen Angebote sind:**

**Montag:**

10.00-12.00 Uhr – Ideensprechstunde.  
Sie können sich informieren oder eigene

ternationales Frauenfrühstück (jeden 2. Mittwoch im Monat).

9.30-11.00 Uhr  
interkultureller Gesprächskreis/Nachbarschaftstreff  
(jeden 4. Mittwoch im Monat).

**Mittwoch:**

15.00-16.30 Uhr  
Jungs-Club von 7-12 Jahren.

15.00-16.30 Uhr  
Mädchengruppe von 7-12 Jahren.

**Donnerstag:**

16.00-19.00 Uhr – „Stoff-und-Schere“, Nähgruppe (für Fortgeschrittene).

**Freitag:**

15.00-16.30 Uhr  
Tanzfreude in der zweiten Lebenshälfte  
(in Kooperation mit dem Agathof).

Die Angebote finden nicht in den Ferien statt. Wir stehen Ihnen gern bei Ideen und Fragen zur Verfügung.

**Claudia Alsenz**

**Hafentreff Unterneustadt**

Diakonisches Werk Kassel  
Hafenstraße 17, 34125 Kassel  
Claudia Alsenz, [claudia.alsenz@dw-kassel.de](mailto:claudia.alsenz@dw-kassel.de), Tel.: 0561-50 69 99 50  
Olga Galjan, [olga.galjan@dw-kassel.de](mailto:olga.galjan@dw-kassel.de), Tel.: 0160-96 97 79 20



# Herkuleschmiede- Messinghof e. V.



## Wir über uns

Kassel, die durch den 2. Weltkrieg so gebeutelte Stadt, hat nur noch wenige alte Gebäude. Da fällt der Messinghof von 1679 aus dem Rahmen. Nun dachten sich einige Liebhaber etwas für die Erhaltung und Erinnerung tun zu müssen. Sie gründeten vor sieben Jahren den Verein Herkuleschmiede-Messinghof e.V..

Heute hat der Verein 30 Mitglieder. Diese bemühen sich durch Aufarbeitung der Historie des Messinghofes und Führungen durch den Messinghof ihn ins öffentliche Bewusstsein zu heben. Das ist nicht einfach, denn die vielen alten Unterlagen sind meist in „Kurrent“, einer Vorläuferschrift des „Sütterlin“ geschrieben. Es hat sich aber auch schon viel getan. Sponsoren müssen für unsere Arbeiten, wie Kopien erstellen oder Beschaffung und Ankäufe von Dokumenten und Gegenständen, gefunden werden.

Der Vorbesitzer des Grundstückes, Herr Peter Jakob aus Fulda, hat schon das Kutscherhaus und Teile des Torhauses saniert und restauriert.



Das Kutscherhaus

Der neue Besitzer ist die Familie Glincke. Durch sie wurde das Torhaus vollständig restauriert. Auch die Freifläche und die Zugangstore sind fachmännisch gestaltet und großartig ausgebaut.

Nun gibt es noch Reste von einem Langgebäude zu sichern und restauratorisch zu schützen. In dem Langgebäude sind Teile der drei alten Schmelzöfen vorhanden, von denen einer von uns neu errichtet wird, um Demonstrationen vom Schmelzen und Gießen zeigen zu können. Daran arbeiten einige Vereinsmitglieder in diesem Sommer. Wir hoffen, im Herbst erste Versuche machen zu können.

Die Mitglieder des Vereins bemühen sich, durch Reisen und Erkundungen ihre Kenntnisse zu erweitern. So wurde bereits das Museum in Ohrdruf mit dem Tobiashammer und das Freilichtmuseum in Hagen samt dem Kasseler Schmiedehammer besichtigt.

Und nun etwas zur „Wiege des Herkules“, dem Messinghof. Er befindet sich in Kassel-Bettenhausen in der Nähe der Losse an einem alten Mühlenweg.

Der Landgraf Carl beschloss die Verarbeitung der eigenen Bodenschätze (Kupfererze aus Richelsdorf und Frankenberg) im eigenen Herrschaftsbereich vornehmen zu lassen (Merkantilismus). Dafür wurde der Messinghof 1679 unter seiner Regie errichtet.

Es gab, wie schon erwähnt, mehrere Schmelzöfen und eine Esse innerhalb dieses Gebäudes (die noch sehr gut erhalten ist). Sie ist von

außen nicht zu sehen. Die im Messinghof hergestellten Produkte waren Halbzeuge und Fertigwaren wie Bleche, Drähte, Glocken, Kessel, Töpfe und vieles Andere.

Das Besondere ist, deshalb auch der Name unseres Vereines, dass hier vor Ort die 3 mm dicken Kupferbleche für den Herkules hergestellt wurden.

Im Jahr 1712 (Zustandsbeschreibung von Winkelmann) beauftragte Landgraf

Carl nach einer Italienreise um 1700 - nach dem Muster des Herkules von Farnese (3,20 m hoch) aus Marmor - den Augsburger Kupfer- und Goldschmied Johann Jakob Anthonie, eine Statue mit einer Größe von über 8 m zu errichten. Es war die erste Großstatue in Leichtbauweise, innen war ein Eisengestell zur Stabilisierung montiert. Diese Konstruktion diente später unter anderem als Vorbild für die Statue des Hermannsdenkmals im Teutoburger Wald. Im Jahre 1717 wurde die fertige Herkules-Statue dem Landgrafen übergeben.

So steht der Herkules als Wahrzeichen über dem Kasseler Becken im Bergpark Wilhelmshöhe.

Im zweiten Weltkrieg war auch das Gebäude des Messinghofs durch Bomben beschädigt worden.

Im Jahr 1965 wurde, mit der unsachlichen Begründung, das Gebäude des Hammerflügels sei einsturzgefährdet (bei 90 cm dicken Mauern!), dieses ab-

gerissen. Mit dem Abbruchmaterial wurde der alte Mühlenkanal, im Durchschnitt 4 x 4 m, aufgefüllt.

So besteht dieses besondere alte Industriedenkmal heute nur noch aus dem Torhaus, einem Längsgebäude mit Schmelzöfen und Esse, dem sogenannten Verwaltungs- und Gießereigebäude, sowie einer Freifläche und dem Kutscherhaus.



*Das Langgebäude und Teile des Torhauses, von Westen aus gesehen*

Sollten sie Interesse an unserer Arbeit haben, z.B. an Führungen, so sprechen sie uns einfach an. Ansprechpartner sind: 1. Vorsitzender Albert Gronau, Tel.: 0561-62844; 2. Vorsitzender Boris Klopotek, Tel.: 0178-4584050; Schatzmeisterin Anneliese Hess, Tel.: 0561-62844; Schriftführer Hilmar Lorenz, Tel.: 0561-883866.

[www.herkuleschmiede-messinghof.de](http://www.herkuleschmiede-messinghof.de)

**Hilmar Lorenz**

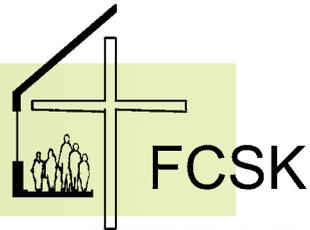


**Autokühler**  
**Walter Chrubasik**  
Kraftfahrzeug-Mechaniker-Meister

- KfZ-Reparaturen
- Kühlerreparaturen
- Klimaanlage

Sommerweg 19 • 34125 Kassel  
Tel.: 0561-57 13 69 • Fax: -5 34 48

# Johann Hinrich Wichern Schule



## Jedes Jahr dasselbe – und immer wieder anders!

Jedes Jahr dasselbe, jedes Jahr schulen wir neue Erstklässler ein- und jedes Jahr bin ich immer wieder auf's Neue gespannt und aufgeregt. Und jedes Jahr frage ich mich, ob sich diese Aufregtheit und Nervosität einmal legen wird! Ich glaube es nicht, denn auch wenn wir jedes Jahr neu einschulen, so sind es doch immer wieder neue, andere Kinder mit ihren eigenen Geschichten, Erfahrungen und Erlebnissen.

In diesem Schuljahr waren es 17 kleine Erstklässler, die am Samstag erwartungsvoll und gespannt der Einschulung und natürlich den wunderschönen Zuckertüten entgegenblickten. Wie immer gestaltete unsere zweite Klasse ein schönes Programm. Diesmal ging es um einen Löwen, der seiner Liebsten ein Brief schreiben wollte, aber leider gar nicht schreiben konnte. So fragte er verschiedene Tiere, ob sie nicht für ihn den Brief schreiben könnten.

Das Ergebnis kann sich sicher jeder denken. Am Ende lernte er doch noch selbst schreiben und alles wendete sich zum Guten.



Auch für unsere „Kleinen“ wird nicht immer alles gleich einfach sein. Sie werden Fehler machen, es werden sicher auch einmal Tränen fließen, sie werden sich mit ihrer Freundin, ihrem Freund streiten, sie werden bei schönem Badewetter so gar keine Lust auf Hausaufgaben haben. Aber sie werden auch das Gefühl erleben, etwas richtig verstanden zu haben, dass ein Fehler auch immer ein Neuanfang bedeuten kann, dass die Freunde auch trösten und bei den Hausaufgaben helfen können, dass die Welt viel größer und bunter ist, als sie sich das bis dahin vorstellen konnten, dass es so unglaublich viele Sachen und Dinge zu entdecken und erleben gibt.





All das heißt auch Einschulung, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern. Denn auch die „Großen“ müssen umlernen, ihre Kleinen langsam loslassen und sie ihren eigenen Weg gehen lassen. Der Schulanfang und der Schulalltag ist für alle eine aufregende Zeit. Und deswegen ist es auch für mich NICHT jedes Jahr dasselbe, sondern immer anders, immer wieder neu spannend, immer wieder neu aufregend!

Ich wünsche allen Erstklässlern und natürlich auch allen anderen Schülern ein wunderbares, gesegnetes Schuljahr 2015/ 16.

**Karen Demski**

**Johann Hinrich Wichern Schule**  
 Staatlich genehmigte Grundschule /  
 Freie Christliche Schule Kassel  
 Erlenfeldweg 37, 34123 Kassel  
 Tel.: 0561-400 65 04 / 49 21 91  
 Homepage: wichern-schule-kassel.de

**16,90 €**

**624 Seiten**

Du-Lac-Verlag

**Autor: Klaus-Peter Hünnerscheidt (Klaus Scheidt), wohnhaft in Kassel – östlich der Fulda (Gartenstadt Eichwald)**

**Zu bestellen im DLV-SHOP:  
<http://shop.du-lac-verlag.de>**

**oder per E-Mail:  
[kontakt@du-lac-verlag.de](mailto:kontakt@du-lac-verlag.de)**

**oder mit Autogramm zu erwerben im „Druckladen“,  
 Leipziger Straße 147, 34123 Kassel**

**oder im örtlichen Buchhandel**

**oder im Internet, z. B. bei Amazon**

# Kath. Kirchengemeinden St. Andreas u. St. Kunigundis



Heute kann es regnen, stürmen oder schneien, wir haben alle gestrahlt, wie der Sonnenschein. Nach dem gelungenen Festgottesdienst zum 200. Geburtstag von Don Bosco haben wir unsere guten Wünsche und Gebete mit den Ballons in den Himmel steigen lassen.



Es war sehr schön, dass unser Fest von den Gemeinden St. Andreas und St. Kunigundis gemeinsam vorbereitet und gefeiert wurde. Ein Tag, der uns allen Hoffnung auf die Zukunft geben kann. Der gute Geist Don Boscos hat uns begleitet und war sicher zufrieden mit uns. :-)



Wir haben gut gegessen, gefeiert und gelacht und das hat uns allen Freude gemacht. Das ist das Brot des Lebens das uns trägt. Ein gutes Gefühl, den erlebten Gottesdienst in den Alltag zu tragen und wenn wir anderen davon berichten, können wir ihnen die Hoffnung weitergeben, die uns immer begleitet.

## Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Pfarreien St. Andreas und St. Kunigundis

Wir feiern im Laufe des Kirchenjahres viele Feste und besondere Gottesdienste. So halten wir unsere Traditionen lebendig, denn nicht alles ist mehr so selbstverständlich wie wir manchmal denken. Papst Franziskus hat am 13. März 2015, im Petersdom die Feier eines außerordentlichen Heiligen Jahres angekündigt. Dieses „Jubiläum der Barmherzigkeit“ beginnt mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom am Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens 2015 (8. Dezember 2015) und endet am 20. November 2016 mit dem Christkönigssonntag. Bereits Anfang 2015 hat der Papst gesagt: „Das ist die Zeit der Barmherzigkeit. Es ist wichtig, dass die Gläubigen sie leben und in alle Gesellschaftsbereiche hineinbringen. Vorwärts!“ Die Eröffnung des Heiligen Jahres erfolgt am 50. Jahrestag des Abschlusses des

Zweiten Vatikanischen Konzils. Es ist damit zugleich eine Einladung, das mit dem Konzil begonnene Werk fortzuführen. Die Welt braucht Menschen, die ihre Hände falten, tun wir also das was wir können, um unseren Teil dazu beizutragen.

Mit der herzlichen Einladung zum Gebet und den Gottesdiensten **Ihre Pfarrgemeinden St. Andreas und St. Kunigundis, Piotr Polkowski, Pfarrer**

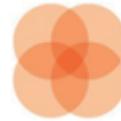
Die Sonntagsgottesdienste sind **jeden Sonntag um 09.30 Uhr in St. Andreas und 11.00 Uhr in St. Kunigundis.**

Im Wechsel haben wir auch jeden Samstag um 18.30 Uhr eine Vorabendmesse. In beiden Gemeinden finden auch regelmäßig Kindergottesdienste statt.

Für Fragen zu Gottesdienstzeiten oder Gruppen kontaktieren Sie bitte unsere Pfarrbüros. Wir sind gerne für Sie da.

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE  
ST. ANDREAS**

Ochshäuser Str. 40, 34123 Kassel



**PASTORALVERBUND ST. KUNIGUNDE KASSEL-OST**  
ST. ANDREAS · ST. KUNIGUNDIS · ST. JOHANNES BOSCO · ST. HEINRICH

**Tel.: 0561 / 512670 E-Mail: [sankt-andreas-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-andreas-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de) Homepage: [www.st-andreas-kassel.de](http://www.st-andreas-kassel.de)**

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70  
34117 Kassel • Obere Karlstraße 17



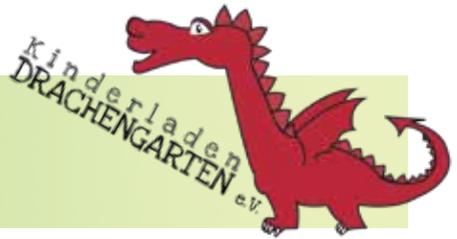
## Krachelet

Unsere Kinder  
möchten wir später  
nicht belasten.

Besser rechtzeitig  
das Notwendige regeln.

[www.krachelet.de](http://www.krachelet.de)  
[info@krachelet.de](mailto:info@krachelet.de)

# Kinderladen Drachengarten



## Liebe Eltern,

wenn Sie einen Platz zu den herkömmlichen Kindertagesstätten suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig und herzlich willkommen ...

Bei uns dürfen und sollen Sie Ihre Ideen einbringen und aktiv für Ihr Kind mitgestalten. Wir bieten Ihnen Kinderbetreuung in kleiner, familiärer Gruppe von max. 18 Kindern im Alter von 18 Monaten bis zur Einschulung. Wir verköstigen Ihr Kind mit drei vegetarischen Biomahlzeiten täglich.

Die Betreuung durch unser Fachpersonal hat sich unter anderem den Schwerpunkt auf die Fahne geschrieben: Erfahrungen sammeln in und mit der Natur. Dazu bietet sich bei Wind und Wetter, idealerweise der nahe Eichwald für vielfältige Naturerlebnisse und Waldprojekte an, wie auch die Losseauen, der Sportplatz und der Waldspielplatz und der hauseigene Spielplatz. Regelmäßige Ausflüge ins Theater, die Bücherei, das Kasseler Kinderkulturprogramm, sowie Besuche im Schwimmbad runden unser Kila-Leben harmonisch ab.

Aktuell haben wir noch Plätze zu vergeben. Sie finden uns in der Nähe des Kadruf-Gebäudes, gut zu erkennen an unserer roten Rutsche. Wir sind jederzeit für ein

Infogespräch und einen Besichtigungstermin für Sie da ... vorbei kommen, anschauen, bleiben ...

### Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Früh- und Spätdienst nach Absprache

**Ulrike Neumann-Rolletschek**

### KINDERLADEN DRACHENGARTEN

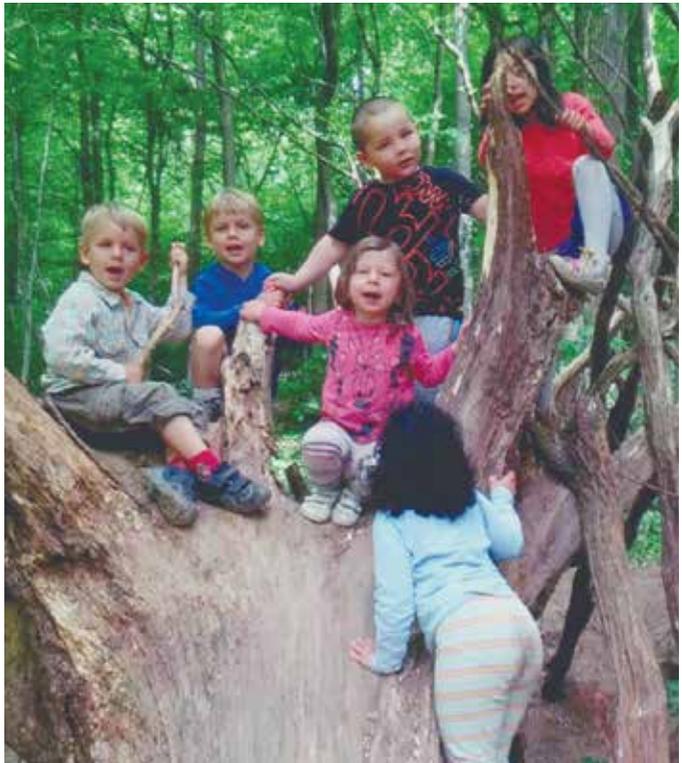
Olebachweg 43,  
34123 Kassel

Tel. 0561 - 57 50 00

oder mobil 0172 - 57 09 217

[www.kinderladen-drachengarten.de](http://www.kinderladen-drachengarten.de)

[vorstand@kinderladen-drachengarten.de](mailto:vorstand@kinderladen-drachengarten.de)



# Sanitär- u. Heizungstechnik **Klaus Brethauer**

Meisterbetrieb

Heizungsanlagen • seniorengeeignete Bäder

Optimierung von Heizungsanlagen

Energieberatung

Gas- und Wasserinstallationen

Solar- und Festbrennstoffanlagen

Öltankanlagen

Kaminöfen

Osterholzstraße 36  
34123 Kassel-Bettenhausen

Tel.: 0561-51 34 09

Fax: 0561-51 93 25

E-Mail: [email@brethauer-heizung.de](mailto:email@brethauer-heizung.de)

[www.brethauer-heizung.de](http://www.brethauer-heizung.de)



Wasser, Wärme und mehr ...

... seit 1998 immer freudig am Werk ...

**Hausmeister-  
service**

**Manfred Bartel**

Bettenhäuser Str. 14  
34123 Kassel

**Telefon:  
0175-114 68 24**



**Gartenpflege**

Baumschnitt

Heckenschnitt

**Winterdienst**

**ab April ...**

**Spargel-Verkauf  
&  
Erdbeeren-Verkauf**

an der *Heiligenröder Straße*  
vor der *Tankstelle Zufall*



# Kulturfabrik Salzmann



Die Kulturfabrik Salzmann e.V. zu  
Gast in Ersatzspielstätte am Kup-  
ferhammer@Panoptikum, Leip-  
ziger Straße 407, 34123 Kassel

**Voranmeldung | Kartenreservierung:**

info@kulturfabrik-kassel.de

Tel. 0561-57 25 42

www.kulturfabrik-kassel.de

**Do., 01.10.15**

**Ein Traum? – Ein Traum, was sonst?**

Deutsch-polnisches Theaterprojekt

**Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr**

**Eintritt: 5,- € | ermäßigt: 3,- €**

**Ort: Dock 4 | Studiobühne Deck 1  
(Eingang: Oberste Gasse)**

„Träumen Androiden von elektrischen Schafen?“, fragt Philip K. Dick in seinem gleichnamigen Roman. Es ist unwahrscheinlich, dass der diesjährige deutsch-polnische Theaterabend eine endgültige Antwort auf diese Frage geben wird. Dafür aber werden die Sehnsüchte und Befürchtungen im Hinblick auf private Phantasien oder gesellschaftliche Utopien (Dystopien) – auch ohne tiefenpsychologische Traum-analyse – musikalisch, tänzerisch und theatral gestaltet. Worin unterscheiden sich die Träume der Jugendlichen aus Polen und Deutschland, worin sind sie sich ähnlich? Mit schlafwandlerischer Sicherheit findet die Theatergruppe künstlerische Ausdrucksformen für ihre und unsere Träume, die schon immer darauf warteten, Gestalt anzunehmen.

Die Produktion ist im Rahmen der Regionalpartnerschaft zwischen Hessen und Wielkopolska in Kooperation mit der Kulturfabrik Salzmann entstanden.

Als Beitrag zur europäischen Integration befördert die Kulturfabrik Salz-



*Deutsch-polnischer Theaterworkshop,  
Kassel 2014*

mann seit 2001 in Folge den internationalen Kulturaustausch im Rahmen der Deutsch-Polnischen Regionalpartnerschaft zwischen Hessen und Wielkopolska.

Alljährlich werden zwei Theaterprojekte von deutschen und polnischen Jugendlichen im Austausch realisiert. Der Besuch der deutschen Gruppe findet in der Regel Ende Mai in Poznań (Posen, Hauptstadt der Region Wielkopolska) statt, der Gegenbesuch erfolgt im Oktober in Kassel. Jugendliche beider Regionen im Alter von 16 bis 19 Jahren erarbeiten in gemeinsamen mehrtägigen Theaterworkshops szenische Umsetzungen zu ausgewählten Themen mit Elementen des Theaters, der Musik und des Tanzes. Die Ergebnisse werden jeweils in einer öffentlichen Aufführung präsentiert. Deutsch-polnische Theaterprojekte der letzten Jahre beschäftigten sich mit Themen wie „Freiheit!“, „Theater im öffentlichen Raum“, „Arbeit, Muße & Langeweile“, „Schöne neue Medienwelt“ oder „Märchen“.

Die Jugendbegegnungen werden unterstützt vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk und dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit.

**ÖPNV:** Tram 1,3,4,5,6,8,RT 4 bis Haltestelle Friedrichsplatz

**Fr. & Sa., 02. & 03.10.15**  
**Kulturfabrik Macht Mobil Im Exil**



*Embryo*

## **12. FreeFlowFestival**

mit den Gruppen Embryo, Strom, TriTop und vielen anderen.

**Fr., 02.10., ab 19.00 Uhr | Sa., 03.10., ab 15.00 Uhr, mit offener Jam-Bühne und Workshops | Eintritt: 5,- €**

Ort: Karnak Kunstwerkstatt | Mombachstr. 45a, 34127 (nahe Halit-Platz)

**Infos: [www.freeflowfestival.de](http://www.freeflowfestival.de)**

**Fr., 09.10.15 – 17.00-19.00 Uhr**  
**Didgeridoo-Workshop**

Teilnahmegebühr: 10,- € | ermäßigt: 6,- €  
Bitte Voranmeldung. Leitung: Mario Gruhn

Das Didgeridoo ist ein obertonreiches Blasinstrument und gilt als traditionelles Musikinstrument der nordaustralischen Aborigines. Es bietet ungeahnte Möglichkeiten, die eigene Kreativität zu entdecken und die Kreisatmung zu trainieren.



*Mario Gruhn*

Neben dem Erlebnis des gemeinsamen Musizierens bietet der Workshop jede Menge an individueller Unterstützung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten leihweise (falls kein eigenes vorhanden) ein Übungsdidgeridoo. Mario Gruhn ist Mitglied des Kasseler Bandprojekts STROM.

**Nächster Termin: Fr. 04.12.2015**

**Fr 09.10.15 – 19.00-20.30 Uhr**  
**Trommel-Workshop**

Teilnahmegebühr: 10,- € | ermäßigt: 6,- €  
Bitte Voranmeldung. Leitung: Ibs Sallah



*Trommelmeister Ibs Sallah*

Trommeln ist eine der elementarsten Formen des musikalischen Ausdrucks. Es fördert Rhythmusgefühl, Kreativität und die Konzentrationsfähigkeit.

Der Workshop vermittelt Kenntnisse über die verschiedenen Elemente des westafrikanischen Rhythmus. Die erlernten unterschiedlichen Schlagtechniken erzeugen Klänge, die zu den ersten gemeinsam gespielten Grooves führen. Eingeladen sind alle, die Spaß an afrikanischer Kultur haben und gerne in der Gruppe musizieren.

Der aus Gambia (Afrika) stammende Musiker und Musikpädagoge Ibs Sallah lebt und arbeitet in Göttingen. Er unterrichtet europaweit, gibt Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an Schulen und Kulturzentren. Darüber hinaus engagiert er sich weltweit für soziale Projekte. Seit etlichen Jahren leitet er die von der Kulturfabrik Salzmann als Beitrag zur musisch-ästhetischen Bildung aller Alters- und Lernstufen veranstalteten Workshops ebenso einfühlsam wie mitreißend. [www.ibssallah.com](http://www.ibssallah.com)

**Nächster Termin: Fr. 04.12.2015**

**Fr., 09.10.15**

**JamJam – Graue-Tage-Bunt-Session**

Beginn: 20.00 Uhr | Eintritt frei



Alle, die Lust auf Live-Musik haben, sind herzlich eingeladen. Bands, Solistinnen und Solisten können die offene Bühne für wechselnde 20-Minuten-Sets nutzen. Die Backline steht. Instrumente mitbringen. Alle Musikrichtungen. Musikerinnen und Musiker, die mitspielen möchten, können sich vorher anmelden oder spontan mitmachen.

**Weitere Termine: Fr., 13.11. + 04.12.15**

**Fr., 23.10.15**

**37. Slamrock Poetry Slam**

**Beginn: 21.00 Uhr | Einlass: 20.00 Uhr**

Eintritt: 10,- € | ermäßigt: 6,- €

„Poetry Slam ist Rock ‘n’ Roll für Unmusikalische“, sagt Felix Römer, „ein literarischer Wettkampf, bei dem Lyrisches auf



*Slampoet und Moderator Felix Römer*

Prosaisches und Geschrienes auf Geflüstertes trifft. 5 Minuten Zeit – selbstverfasste Texte – keine Requisiten – keine Kostüme.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwünscht! Moderation: Felix Römer

Anmeldung: [mail@felixroemer.de](mailto:mail@felixroemer.de)

**Letzter Poetry Slam 2015: Fr., 27.11.**

**Änderungen vorbehalten!**

**ÖPNV-Hinweis:** Tram 4 und 8

Das Panoptikum liegt schräg gegenüber der Haltestelle „Am Kupferhammer“: Freitags fährt die letzte Tram ab Haltestelle „Am Kupferhammer“ in Richtung Innenstadt um 01:58 Uhr, die vorletzte Tram um 00:43 Uhr, stadtauswärts um 23:44 Uhr und 01:14 Uhr.

**Kulturfabrik  
Salzmann e.V.**

Postfach 31 02 65  
34058 Kassel  
Tel. 0561-57 25 42



[www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de)  
auch auf facebook

E-Mail: [info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de)

**Infos zur Salzmannfabrik:**  
[www.rettetsalzmann.wordpress.com](http://www.rettetsalzmann.wordpress.com)

# Siedlergemeinschaft Forstfeld



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

*Einfach gut leben!*



## Siedlergemeinschaft bei den Niester Riesen!

Am Samstag, dem 8.8. brach vom Schröderplatz eine Seilschaft von Siedlern auf, um das Gebiet der Niester Riesen zu erwandern.

Der Wanderwart Dieter Durstewitz hatte eine Strecke von ca. 7 km ausgesucht, die in 2 Stunden bewältigt wurde.

Beeindruckend waren die riesigen Mammutbäume und die herrlichen Ausblicke. Auf einer großen Infotafel wurde die Bedeutung der Niester Riesen erläutert. Der geschichtliche Hintergrund war der Streit zwischen der Burg Sichelstein und der größeren Burg Sensenstein.

Um den Sensenstein vernichten zu können, versprach Otto der Quade dem Teufel seine Seele, wenn er ihm helfe. Als der nichts erreichte, versuchte es Otto mit den stärksten Riesen des Landes. Die wurden aber von einem Waldgeist mit Zauberkraft zu Mammutbäumen verwandelt, die heute noch unterhalb des Sensenstein zu bestaunen sind.

Bei Wind und Wetter (der Regen fiel

vorher, das Thermometer zeigte ca. 30 Grad) ging es gemächlich durch Wald und Flur hin zur Königsalm. Dort wurde die Gruppe schon von einigen Veteranen erwartet, die nur per Mercedes statt per Pedes anreisen konnten. Bei einem zünftigen Mittagessen verging die Zeit wie im Fluge.

Alle Teilnehmer waren der Meinung, es sei ein schöner Tag gewesen und die Daheim gebliebenen hätten etwas verpasst.

**Rolf Jung**



## Siedlergemeinschaft Forstfeld im Verband Wohneigentum Hessen e. V.

1. Vorsitzender: Rolf Jung  
Radestraße 9, 34123 Kassel  
Tel.: 0561-51 54 20

# Siedlergemeinschaft Lindenberg 1



VERBAND WOHN-EIGENTUM HESSEN E.V.

## Chronik unserer Siedlergemeinschaft (Teil 2)

Im Teil 1 hatten wir die Geschichte unserer Siedlergemeinschaft von den Anfängen bis zum Jahre 1934 beschrieben. Mit Trauer geben wir hiermit den Tod des Chronisten, unseres langjährigen früheren Gemeinschaftsleiters Erich Bing, bekannt. Die ausführliche Würdigung erfolgt an anderer Stelle dieses Magazins.

Und nun weiter mit der Chronik (Auszug): Im Jahre 1936 erfolgte durch die „Hessische Heimstätte“ der zweite Bauabschnitt in der Eisenhammerstraße, im Ahornweg und im Eibenweg. Um die Baukosten niedrig zu halten, mussten die Siedler die Planierungsarbeiten selbst durchführen. Das Holz für die Umzäunungen wurde von den Siedlern selbst in der Söhre geschlagen. Dann ging es an die Pflanzung von Obstbäumen und Beerensträuchern und die Herrichtung des Grabelandes. Nach Überlieferungen wurden damals in der Kernsiedlung 67 Schweine, 38 Ziegen bzw. Milchschafe, nahezu 300 Kaninchen und ungezähltes Federvieh gehalten. Ohne die tüchtige Mitarbeit der Frauen wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Wegen der einheitlichen Bauweise und vor allem der einheitlich kalkweißen Fassaden wurde die Siedlung damals als „Mehldörfchen“ bezeichnet und ist unter diesem Namen auch heute noch bei der älteren Generation in Forstfeld und in Bettenhausen bekannt.

Von den Kriegereignissen blieb auch unsere Siedlung nicht verschont. Auch bei uns wurden einige Häuser durch Brandbomben getroffen. Einer der wenigen Zeitzeugenberichte stammt von Sfr. Hans Karl Jacob. Nach seinen Aussagen rief Frau Pieczonka aus dem Eckhaus Kastanienweg / Eisenhammerstraße um Hilfe, da der Dachstuhl nach einem Brandbombentreffer brannte. Den Brand konnte er mit den damals zur Verfügung stehenden Mitteln löschen, sodass das Haus gerettet wurde. Zur gleichen Zeit hatte es auch im Haus der Eheleute Siebert im Ahornweg eingeschlagen. Dort half der Vater von Hans Karl Jacob beim Löschen. Allerdings stand das ganze Treppenhaus in Flammen und musste neu hergerichtet werden. Im Eschenweg 13 wurde von der damaligen Siedlerfamilie Becker ein massiver Luftschutzbunker hinter dem Haus gebaut, den man heute noch bei Siedlerfreund Faupel sehen kann.

***Die Fortsetzung der Geschichte unserer Siedlergemeinschaft erfolgt in der nächsten Ausgabe.***

Unsere langjähriger Gemeinschaftsleiter Hans Herbert Blatz und seine Ehefrau Irmgard haben ihre Siedlerstelle aufgegeben und sind zur Tochter in das gemeinsame Haus in der Nähe von Paderborn gezogen. Wir sagen ihm herzlichen Dank für seine gute geleistete Arbeit und wünschen den Eheleuten in ihrer neuen Heimat einen guten Einstand und vor allem Gesundheit.

## Unsere Termine:

**Jeden dritten Montag im Monat** um 19.30 Uhr Info- und Besprechungsrunde des Vorstands, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

**Jeden ersten Donnerstag im Monat** um 19.00 Uhr (Frauengruppe)

Beide Gruppen treffen sich im „Haus Forstbachweg“, Forstbachweg 16 C (Eingang im hinteren Gebäudeteil benutzen).

Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen. Als Mitgliedsbeitrag zahlen Sie bei uns jährlich 44,00 Euro. Wir gehören dem Verband Wohneigentum Hessen e. V. mit rund 12.300 Mitgliedern an. Bundesweit sind über 360.000 Mitglieder über die Landesverbände organisiert.

### Verbandsleistungen für Mitglieder:

Kostenlose (Erst-)Beratung, allgemeine Beratung in Fragen des Haus- und Grundbesitzes, Rechtsberatung durch qualifizierte Vertragsanwälte, zertifizierte Wohnberatung – Barrierefreiheit und altersgerechtes Wohnen, qualifizierte Beratung rund um den Garten, z. B. Baumkontrolle, Pflanzenschutz, Gartengestaltung, Beratung im Nachbarrecht inklusive Gütestelle zur Streitschlichtung (nur Verbandsmitglieder), Beratung und Serviceleistungen rund um die Vermietung.

### Wichtige Versicherungen:

Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 5 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden (bis 4 Wohneinheiten je Grundstück), Bauherrenhaftpflichtversicherung bis zu einer Bausumme von 600.000 Euro, Rechtsschutzversicherung für Haus und Grundstück (bis 5 Wohneinheiten je Grundstück).

**Verbandszeitschrift:** „Familien-

heim und Garten“ – mit Themen rund um das selbstgenutzte Wohneigentum. Die Zeitschrift erscheint monatlich.

Daneben gibt es noch zusätzliche Angebote durch Kooperationspartner.

Hierzu können wir Ihnen nähere Auskünfte erteilen. Schauen sie einmal in das Internet unter [www.mein-wohneigentum.de](http://www.mein-wohneigentum.de) Es lohnt sich!

**Bodo Hofmann**

### Siedlergemeinschaft Lindenberg 1 im Verband Wohneigentum

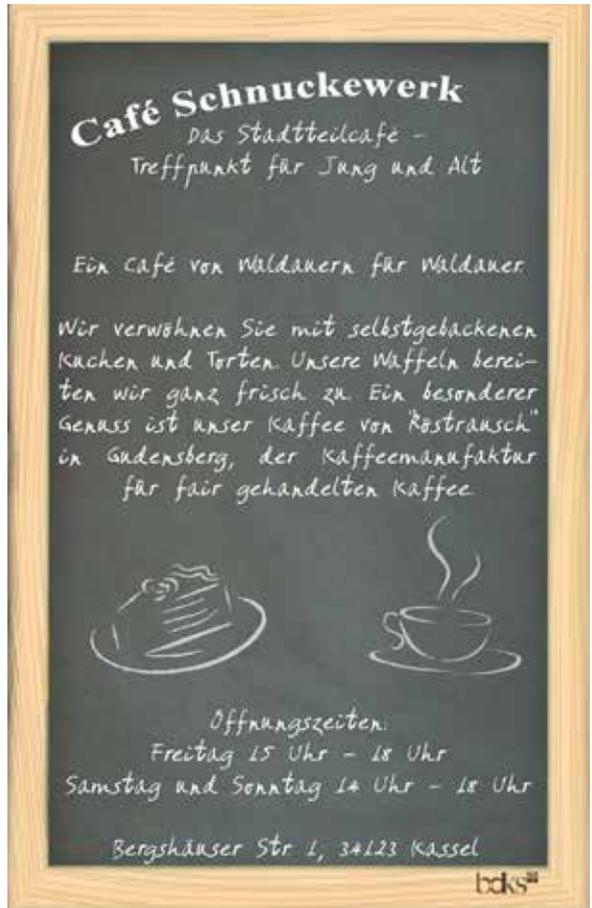
Gemeinschaftsleiter: Bodo Hofmann

Faustmühlenweg 66, 34123 Kassel

Tel.: 0561-51 31 31,

E-Mail: [info@sgm-lindenberg1.de](mailto:info@sgm-lindenberg1.de)

Internet: [www.sgm-lindenberg1.de](http://www.sgm-lindenberg1.de)



# Siedlergemeinschaft Lindenberg 2



VERBAND WOHN EIGENTUM HESSEN E.V.

## Sommer-Abschluss

Als Abschluss des Sommers und als Start in den Herbst machte die Siedlergemeinschaft Lindenberg 2 am Sonntag, 6. September 2015, mit etwa 50 Personen – Mitglieder und auch Gäste – eine Fahrt nach Höxter zur Waldgaststätte Rubezahl.

Pünktlich um 10.30 Uhr erfolgte die Abfahrt. Die etwa zweistündige Fahrt führte uns durch das schöne nordhessische Bergland, durch kleine Fachwerkdörfer, vorbei an der Trendelburg, ein Stück an Diemel und Weser entlang bis hin zu unserem Ziel, der Waldgaststätte Rubezahl in Höxter.

Ein kleiner enger Weg führte von der Hauptstraße ab. Es bedurfte größter

Sorgfalt und war Millimeterarbeit, mit einem großen Bus die rechts und links des Weges stehenden Apfelbäume nicht zu beschädigen. Ein Fahrzeug durfte nicht entgegen kommen!

In der Gaststätte angekommen, wurden wir von den Wirtsleuten herzlich begrüßt und die Versorgung mit einem guten Mittagessen begann. Einige – die meisten eigentlich – machten anschließend einen etwa einstündigen Spaziergang durch den Wald, was dem Wohlbefinden ausgesprochen gut tat.

Bei Kaffee und Kuchen – mit und ohne Sahne – hat der Hausherr begonnen zu musizieren. Alte Schlager und auch Volkslieder standen auf dem Programm. Es wurde fleißig mitgesungen – mehr oder weniger textsicher 😊 – so dass aber





Rückfahrt noch ein wunderbarer Regenbogen zu sehen. Alles in allem war der Ausflug eine gelungene Sache und auch sehr schöne Kontaktpflege zu Nachbarn, die man sonst nicht so häufig sieht, insbesondere zu den Älteren unter uns. Um 19.00 Uhr konnte jeder wieder sein gewohntes Sonntagsritual pflegen, was immer das auch war.

**Hildegard Feiling**

mit „la, la, la“ die sehr gute Stimmung erhalten blieb. Die Wetterlage stand allerdings nicht zum Besten, doch das Nass von oben kam immer dann, wenn wir schon wieder im Trockenen saßen. Somit war das Timing perfekt. Als Krönung war auf der

**Siedlergemeinschaft Lindenberg 2  
im Verband Wohneigentum**  
2.Vorsitzende: Hildegard Feiling  
Eisenhammerstr. 48, 34123 Kassel  
Tel. 0561-51 44 63



**Krankengymnastik**  
Krankengymnastik-Gerät  
Krankengymnastik-PNF  
Krankengymnastik-ZNS  
klassische Massage  
Bindegewebsmassage  
Fußreflexzonenmassage  
Kinesio-Taping  
Rückenschule  
SRT – Stochastische  
Resonanz-Therapie  
manuelle Therapie  
manuelle Lymphdrainage  
Elektrotherapie  
Schmerztherapie  
med. Fußpflege  
Hausbesuche

# Stratmann

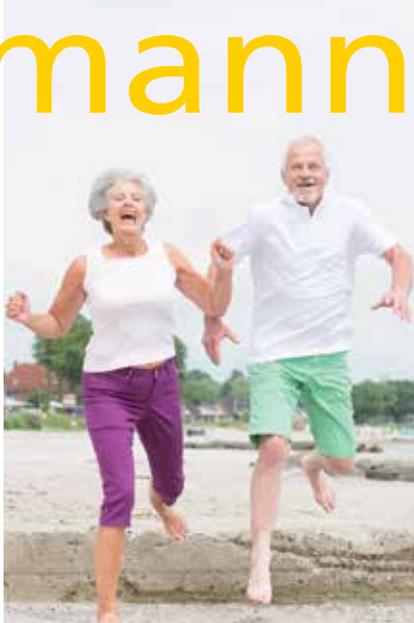
**Praxis für  
Physiotherapie**

**Diana Carl-Menzel**

**Pfarrstraße 17**  
(neben Klinik Dr. Koch)  
**34123 Kassel-Bettenh.**  
Tel.: 0561-5 37 19  
Fax: 0561-5 74 28 44

**Hannoversche Straße 75**  
**34266 Niestetal**  
Tel.: 0561-7 39 77 72  
Fax: 0561-7 39 77 76

[www.praxis-stratmann.de](http://www.praxis-stratmann.de)



**Wir können's wieder!**

# Stadtteiltreff Forstfeld



## Offener „Eltern-Treff“ im Stadtteiltreff Forstfeld

Ab Oktober 2015 gibt es ein neues Angebot im Stadtteiltreff Forstfeld, in der Heinrich-Steul-Straße 9.

Ein wöchentliches Angebot für Eltern, insbesondere für Mütter, im Stadtteil Forstfeld.

Der Eltern-Treff dient allen Eltern als Ort für gemeinsame Gespräche, gegenseitigem Austausch, sowie der Förderung und Stärkung der Kontakte von Eltern untereinander. Dabei stehen die Bedürfnisse und Wünsche der Eltern im Vordergrund.

Die Inhalte und Themen der einzelnen Veranstaltungen werden mit den Eltern gemeinsam entwickelt und auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmerinnen abgestimmt.

Das Projekt unterstützt die Hilfe zur Selbsthilfe, die Wahrnehmung eigener Kompetenzen und regt dazu an, eigene

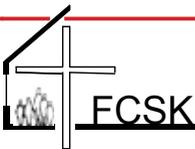
Lösungsmöglichkeiten für persönliche Problemlagen zu entwickeln. Es bietet Information und Unterstützung bei allen alltagspraktischen Fragen und ermöglicht, wenn erforderlich, einen Überblick über Beratungs- und Hilfsangebote im Stadtteil und in der Stadt.

Der Eltern-Treff wird von einer Sozialpädagogin geleitet und findet jeden Montag von 9.00 bis 10.30 Uhr statt (außer in den Schulferien).

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich und richtet sich an alle Eltern in Forstfeld!

**Sarah Baier**  
**(Kulturzentrum Schlachthof –**  
**Projekt Aktive Eltern)**  
**Jürgen Siegwolf**

piano e.V. Stadtteiltreff Forstfeld  
Steinigkstraße 23, 34123 Kassel  
Jürgen Siegwolf und Reiner Steube  
Tel. 0561-97 97 56 00  
E-Mail: [Forstfeld@stadtteiltreffpunkte.de](mailto:Forstfeld@stadtteiltreffpunkte.de)



**Freie Christliche Schule Kassel**  
**Schule in freier Trägerschaft**

## **Johann Hinrich Wichern Schule**



**Staatlich genehmigte Grundschule**

Erlenfeldweg 37, 34123 Kassel

Tel. 0561 / 400 65 04

[wichern-schule-kassel.de](http://wichern-schule-kassel.de)



**Staatlich anerkannte Realschule**

Frankfurter Str. 180, 34134 Kassel

Tel. 0561 / 870 43 10

**Kleine Klassen + wert-volles Lernen**

# Stadtteiltreff Waldau Samowar

## Stadtteilspaziergang durch Kassel

Der ersten Einladung zum Stadtteilspaziergang, ausgerichtet vom Stadtteiltreff Mitte, Tränkeforte 4, am Donnerstag, 06.08.2015 folgten viele Menschen aus verschiedenen Quartieren des Nachbarschaftshilfvereins piano e.V.

Unterstützt durch piano-Mitarbeiterinnen und ehrenamtlich Tätige erlebten unsere Gäste einen super heißen Tag mit einem unterhaltsamen Programm.

Es begann mit dem Besuch des Naturkundemuseums am Steinweg. Dort erfahren wir einiges über unser Waldland Nordhessen und noch vieles mehr über die Stationen der regionalen Natur- und Kulturgeschichte.

Schwer beeindruckt auch von den in 3D präsentierten Urzeittieren ging es schließlich zurück zum Stadtteiltreff, um dort das frisch zubereitete Mittagessen zu genießen. Im Anschluss daran folgte eine Dokumentation über den „Dampfer Elsa“. Bei Kaffee und Kuchen fand der gemeinsame Tag schließlich einen zufriedenen Ausklang.

Nach einem gelungenen Auftakt werden weitere Stadtteilbegeg-

nungen bis in den Herbst hinein stattfinden.

Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern des jeweiligen Stadtteils die Möglichkeit zu geben, Besonderheiten, Wissenswertes oder Lieblingsorte aus den jeweiligen Quartieren auch den Menschen aus anderen Stadtteilen vorzustellen und näher zu bringen.

Neugierig? Die Vorbereitungen für die nächste Unternehmung laufen bereits. Flyer werden zeitnah in ihren Stadtteiltreffs ausgelegt.

**Elvira Lubowitzki**

### Stadtteiltreff Waldau Samowar

Breslauer Straße 5, 34123 Kassel

Elvira Lubowitzki

Tel.: 0561-9 20 76 77

E-Mail: [Waldau@stadtteiltreffpunkte.de](mailto:Waldau@stadtteiltreffpunkte.de)



# Stadtteilzentrum Agathof e. V.



Das Stadtteilzentrum Agathof ist ein Treffpunkt, eine Freizeiteinrichtung, eine Bildungs- und Begegnungsstätte für ältere und jüngere Menschen im Kasseler Osten.

Außerdem sind wir eine Beratungsstelle für Fragen rund um das Thema „Älter werden“. Wir fördern Begegnungen und Kontakte, Eigeninitiative und gegenseitige Hilfe, das soziale und kulturelle Leben im Stadtteil und die Erhaltung der selbständigen Lebensführung im Alter.

Das Stadtteilzentrum Agathof bietet unterschiedlichste – zum Teil selbstorganisierte – Gruppenangebote, die Menschen in der zweiten Lebenshälfte Möglichkeiten der Weiterbildung, Kultur, Geselligkeit und gesundheitlichen Prävention eröffnen.

Wenn Sie Ihre Interessen, Ihr Wissen und Ihr Können gerne mit anderen teilen möchten, dann wenden Sie sich bitte an das Stadtteilzentrum Agathof.

Denn „Voneinander lernen“ ist unser Slogan.

## Unsere Angebote im Überblick:

### **Begegnung:**

- Bridge • Canasta • Die Fifties • Doppelkopf • Freundschaft • Kasseler Seniorentreff • Paten gesucht • Räuberrommé • Schach • Seniorenclub Bettenhausen • Skat • Wenn der Alltag Sorgen macht •

### **Bewegung:**

- Fit für den Seniorenalltag • Freizeitgruppe • Fußreflexzonenmassage • Grips-Gedächtnistraining • Phönix Gehirntraining • Osteoporosegymnastik • Sanftes Yoga • Tai-Chi • Tanz und Be-

wegung für alle • Walking • Wassergymnastik •

### **Kreativität:**

- Aquarell/Acrylmalerei • Filzen • Handarbeitsgruppen • Playback-Theater • Schreibwerkstatt Zeitreisen • Seidenmalerei • SIGNO Erfinderclub • Singen •

### **Kultur:**

- Bardenliederclub • Bettenhausen früher und heute • Blick in die Zukunft • Erzählte Erinnerungen • Freunde russischer & deutscher Kultur • Gemischter Chor 1861 • Kistenbauer •

### **Neue Medien:**

- Arbeitskreis Photoshop • Erinnerungen im Netz (EriN) • Internet und E-Mail • Mein PC und ich • Mein Smartphone, Tablet und ich • PC-Basiskurs • PC-Leitertreffen • CCiA – Computer-Club im Agathof • Picasa • Soft- und Hardwaretreff • Spaß und Freude mit PC-Anwendungen • Startbereit für PC • Umstieg auf Windows 8 • Windows Movie Maker •



## Unsere Angebote nach Tagen aufgelistet:

### MONTAG

#### SEIDENMALEREI – FILZEN

9.00-12.00 Uhr

Tücher, Schals, Krawatten usw. werden mit französischen Farben bemalt. Die Technik des Filzens kann erlernt werden.

#### PC-BASISKURS – 09.15-10.45 Uhr

Einstieg in die Grundkenntnisse rund um den PC

#### FIT FÜR DEN SENIORENALLTAG

10.30-11.30 Uhr – Gymnastik, um Rückenproblemen vorzubeugen und Stres-sinkontinenz zu vermeiden.

#### MEIN PC UND ICH – 11.00-12.30 Uhr

Rund um PC-Anwendungen

#### MEIN PC UND ICH – 13.15-14.45 Uhr

Rund um E-Mail und Internet

#### SANFTES YOGA

16.30-17.45 Uhr, 18.00-19.15 Uhr

Sanfte Körper- und Atemübungen zur Stärkung des Rückens.

### DIENSTAG

#### SANFTES YOGA

9.30-10.45 Uhr, 11.00-12.15 Uhr

Sanfte Körper- und Atemübungen zur ...

#### SOFT- UND HARDWARE-TREFF

10.00-11.30 Uhr

Unterstützung bei PC-Problemen

#### MITEINANDER BASTELN

10.00-13.00 Uhr – unterschiedliche Fertigkeiten können voneinander erlernt werden.

#### FREIZEITGRUPPE – 10.00-14.30 Uhr

Eine Freizeit- und Spaziergehgruppe trifft sich zu gemeinsam geplanten Unternehmungen.

#### NORDIC WALKING – 10.00 Uhr

Treffpunkt: Olebachhalle, Eichwaldstr. 108.

#### MALEN – 10.30-13.30 Uhr

Blumen, Landschaften, Stilleben und freies Arbeiten in Aquarell und Acryl.

#### HANDARBEITSGRUPPE – 14.00-16.00 Uhr

Gemeinsam voneinander lernen, ist das Motto dieser Gruppe.

#### SPIELTREFF – 14.00-17.00 Uhr

Wir spielen regelmäßig Räuberrommé und Bridge.

#### OSTEOPOROSEGYMNASTIK

14.30-15.30 Uhr

Durch Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft wird der Bezug zum Körper gefördert und der Stoffwechsel angeregt.

#### TAI-CHI – 16.30-18.00 Uhr

In Turnhalle der Schule am Lindenberg.

#### ERFINDERZENTRUM INNOTECH e.V.

14.00 -16.00 Uhr – Erfindungen und Patente werden gemeinsam vorangebracht.

#### GEMISCHTER CHOR 1861 KS-BETTENHAUSEN – 19.30-21.00 Uhr

Unter dem Motto ‚Singen macht Freu(n)de‘.

### MITTWOCH

#### WASSERGYMNASTIK im Auebad

10.15-11.00 Uhr, 11.15-12.00 Uhr

#### GESCHICHTSKREIS BETTENHAUSEN FRÜHER UND HEUTE – 10.00-11.30 Uhr

Bilder und Geschichte(n) werden zusammengetragen und veröffentlicht. Stadteilrundgänge unter fachkundiger Führung.

#### SCHREIBWERKSTATT ZEITREISEN

10.00-12.15 Uhr, jeden 2. u. 4. Mittwoch  
Sowohl biografische als auch literarische Texte können entstehen.

#### SPASS MIT PC – 10.00-11.30 Uhr

Spielerisches Erkunden von PC-Anwendungen.

#### PLAYBACK THEATER – 10.07-12.07

Uhr, 14-tägig. Respektvoll und spontan zwischen Erzählenden und Spielenden.

**DIE FIFTIES** – 14.30-17.00 Uhr  
Frauentreff für Frauen um die 70 mit Gesprächen, Spielen, Wandern und Ausstellungsbesuchen.

**KASSEL – ÖSTLICH DER FULDA**  
(K-ÖSTLICH)  
Die K-östlich ist ein StadtteilMagazin für die vier Stadtteile Kassels, östlich der Fulda.  
Menschen die daran mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen.

## **DONNERSTAG**

**CCiA – COMPUTER-CLUB im AGATHOF**  
09.30-11.30 Uhr  
Fragen und Anwendungen rund um Computer, Tablet und Smartphone.

**ERINNERUNGEN IM NETZ** (EriN)  
10.00-12.00 Uhr  
Die von Zeitzeugen erzählten Geschichten und Bilder aus dem Kassler Osten werden multimedial aufbereitet und auf der Webseite [www.Erinnerungen-im-Netz.de](http://www.Erinnerungen-im-Netz.de) präsentiert.

**FREUNDE RUSSISCHER UND DEUTSCHER KULTUR**  
10.00-12.00 Uhr – jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat.  
Pflege und Austausch der kulturellen Eigenart, sowie Tipps zur Alltagsbewältigung in russischer u. deutscher Sprache.

**PHÖNIX GEHIRNTRAINING**  
10.30-12.00 Uhr  
Förderung des logischen Denkens, aber auch der Fantasie und Empathie.

**SENIORENCLUB BETTENHAUSEN**  
14.00-17.00 Uhr  
Gemütliches Treffen zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen.

**SCHACH** – 14.00-17.00 Uhr  
Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene.

**STARTBEREIT FÜR PC** – 14.00-15.30 Uhr  
Sicherheit im Umgang mit dem PC – eine Einführung

**MALEN** – 18.00-20.30 Uhr  
Blumen, Landschaften, Stilleben und freies Arbeiten in Aquarell und Acryl.

**PATEN GESUCHT** – Treffen nach Absprache  
Ehrenamtliches Engagement für Kinder in Kita und Schule.

## **FREITAG**

**WINDOWS MOVIE MAKER**  
09.00-10.30 Uhr – Erstellen von Filmen aus Fotos und Videos.

**PICASA** – 09.00-10.30 Uhr – Bildverwaltung und einfache Bildbearbeitung.

**GRIPS - GEDÄCHTNISTRAINING**  
10.00-12.00 Uhr – Gedächtnis-, Bewegungs- und Kompetenztraining zur Erhaltung der Selbständigkeit im Alter.

**BLICK IN DIE ZUKUNFT**  
10.00-12.00 Uhr  
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat  
Aspekte eines selbstgewählten Themas werden benannt und lebhaft diskutiert.

**FUSSREFLEXZONENMASSAGE**  
10.00-11.15 Uhr  
Die Technik kann erlernt werden.

**ARBEITSKREIS PHOTOSHOP**  
10.45-12.15 Uhr  
Das eigene Wissen wird in dieser Arbeitsgruppe gemeinsam erweitert.

**SINGEN** – 14.00-15.00 Uhr  
Singen für alle nach dem Motto: „Singen ist Medizin für die Seele“!

**KASSELER SENIORENTREFF**  
14.00-17.30 Uhr – Spielnachmittag (Canasta, Doppelkopf, Skat).

**NORDIC WALKING**  
16.00/17.00 Uhr (Winter-, Sommerzeit)  
Treffpunkt: Olebachhalle, Eichwaldstr. 108

**TANZFREUDE** – 15.00-16.30 Uhr  
Kreistänze für Jung und Alt, für Singels und Paare. Hafencafe, Hafenstr. 17.

## Weitere Angebote

Wechselnde **AUSSTELLUNGEN**.

Regionale KünstlerInnen stellen sich vor.  
Mo.-Fr. 10.00-16.30 Uhr

### BARDENLIEDER

Selbst komponierte Lieder werden meist in russischer Sprache vorgetragen.  
Jed. 4. Samstag im Monat um 19.00 Uhr

### VERSCHENKECKE

Wenn Sie etwas nicht mehr benötigen, es aber zu schade zum Wegwerfen ist, stellen Sie es in unsere Verschenkecke. Bisher haben sich für alle gebrauchten Sachen neue Liebhaber gefunden!

Der Träger des Stadtteilzentrums Agathof ist der „Verein Stadtteilzentrum Agathof e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem Referat für Altenarbeit des Sozialamtes der Stadt Kassel.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden:

Kasseler Sparkasse – IBAN: DE95 5205 0353 0001 1061 65 • BIC: HELADEF1KAS

### IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN SIND:

Marianne Bednorz, Dipl. Sozialpädagogin  
Ramona Westhof, Verwaltungsangestellte

Für Interessierte sind unsere Gruppen jederzeit offen. Bei einigen Angeboten wird eine geringe Kursgebühr erhoben. Wenn Sie weitere Informationen oder Beratung wünschen, rufen Sie uns einfach an. Schauen Sie herein, bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche ein!

**Stadtteilzentrum  
Agathof e. V.**  
Agathofstraße 48  
34123 Kassel  
Tel.: 0561-57 24 82  
info@Agathof.de  
www.Agathof.de  
www.Erinnerungen-im-Netz.de



HERMANN RIEDE Straßen- & Tiefbau GmbH, TEL 05 61/57 09 40 WEB www.riede.de

# Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Kassel



## Ein Sommerfest mit Hindernissen

Am Dienstag, dem 04. August 2015, sollte es so weit sein. Wir wollten unser alljährliches Sommerfest in der Gaststätte „Hohes Gras“ feiern. Die Reservierung für **diesen Tag** hatte mir die Wirtin schriftlich bestätigt.

Als wenn ich das Unheil geahnt hätte, rief ich eine Woche vorher nochmals an. Die Wirtin sagte mir, dass das Lokal am 04. August geschlossen sei und sie aus Versehen den 05. August in die Reservierungsliste eingetragen habe. Sie entschuldigte sich vielmals.

Mein Entsetzen war jetzt groß. Wie sollte ich nahezu 200 Mitglieder benachrichtigen?

Also habe ich fleißig E-Mails geschrieben, die Verschiebung in die HNA gesetzt und einige hilfreiche Geister mit der Bitte angerufen, eine Telefonkette zu bilden. Ein Mitglied ist extra am 04.08. zur

Gaststätte gefahren, um evtl. Besucher abzufangen.

Ich war ganz kleinlaut und dachte, dass am 05. August nur wenige Landsleute kommen werden.

Aber siehe da, wir waren noch nie so viele wie in diesem Jahr. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Helfern mit der Telefonkette.

Es zeigt, dass unser Vereinsleben intakt ist. Früher hätte man den heute leider altmodisch gewordenen Ausdruck Kameradschaft genannt, die es aber bei uns immer noch gibt.

**Unser Sommerfest war ein voller Erfolg.** Bei „Kaiserwetter“ saßen wir im Freien unter Sonnenschirmen.

Der aus Siebenbürgen stammende Schifferklavierspieler Mathias Schaser spielte die bekanntesten Volkslieder und wir sangen dazu aus voller Brust. Die Küche stärkte uns mit Kaffee und Kuchen.

Am Nebentisch wurden Reisepläne in die alte Heimat (Brünn) geschmiedet.



Das Foto von Markwart Lindenthal vom 05.08.2015 zeigt unsere Gruppe in der Nähe der Gaststätte „Hohes Gras“.

## Unser Vereinsleben in den kommenden Monaten

Wir haben wegen des Verbreitungsgebietes dieses Magazins - wie bisher - auf die Veröffentlichung der Veranstaltungen unserer im Landkreis ansässigen Gruppen verzichtet.

### Alle Gruppen

04. Oktober, 13 Uhr: Busfahrt zum „Tag der Heimat“ des „Bund der Vertriebenen“ (BdV) zur Stadthalle in Korbach ab Ölmühlenweg in Bettenhausen. Es spielt das Blasorchester der heimatverbliebenen Oberschlesier aus Brückenort, Kreis Rosenberg.  
Anmeldung erforderlich!

### Ortsgruppe Mitte

13. Oktober, 15 Uhr: Herbert Kotzerke trägt aus dem Fluchttagbuch der Bewohner eines Ortes aus dem Kreis Trebnitz (Schlesien) vor.

10. November, 15 Uhr: Gerhard Bierent zeigt den neuesten Film von Edwin Bude: „Abenteuer Heimatland – auf sudetendeutschen Spuren in Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien“.

01. Dezember, 15 Uhr: Nikolofeier mit heimatlichem Gebäck und dem Film: „Weihnachten im Riesengebirge“.  
Diese Gruppe trifft sich im „AWO-Stadtteilzentrum Niederzwehren“, Am Wehrturm 3 (Nähe Frankfurter Straße).

### Ortsgruppe Nord

14. Oktober, 15 Uhr: Dietmar Pfütz gibt einen Reisebericht über unsere Busfahrt in die alte Heimat (Altwatergebirge).

11. November, 15 Uhr: Vortrag von dem Theologen und freien Journalisten Egmond Prill über das Thema „Orient im Umbruch“.

Diese Gruppe trifft sich im Landhaus Meister, Fuldatalstr. 140.

### Kreisgruppe

27. Oktober, 15 Uhr: „Abenteuer Heimatland“, Teil 1, ein Dokumentarfilm von und mit Edwin Bude – auf sudetendeutschen

Spuren in Böhmen, Mähren und Schlesien.

24. November, 15 Uhr: „Abenteuer Heimatland“, Teil 2.

08. Dezember, 15 Uhr: Gemeinsame Adventsfeier mit der Ortsgruppe Nord mit heimatlichem Gebäck, Musik und Gesang mit dem Schifferklavierspieler Matthias Schaser.

Diese Gruppe trifft sich im Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Str. 72-74, Raum 107.

Bitte bei Treffen dieser Gruppe immer Kaffeegeschirr mitbringen!

Achtung: Am 27. Oktober bitte den Seiteneingang neben der Apotheke benutzen!

### Unser Stammtisch

Kommen Sie einmal zu unserer gemütlichen Stammtischrunde.

Sie trifft sich jeden **3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr in der Gaststätte „Komödienstadt“, Karthäuser Str. 5 a.**

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen. Auch interessierte Kasselaner und Kasseläner sind bei uns gern gesehen.

Auch finden Sie Hinweise zu unseren Treffen jeweils in der HNA unter der Rubrik „Vereine“.

Sie können sich auch unter der E-Mail-Adresse [dietmar@pfoetz.de](mailto:dietmar@pfoetz.de) oder über unsere Fax-Nr. 0561-8 16 72 47 mit uns in Verbindung setzen.

Näheres über uns finden Sie im Internet unter [http://kassellexikon.hna.de/Sudetendeutsche\\_Landsmannschaft](http://kassellexikon.hna.de/Sudetendeutsche_Landsmannschaft)

**Dietmar Pfütz**

Sudetendeutsche Landsmannschaft  
Kreisgruppe Kassel  
Vorsitzender: Dietmar Pfütz  
Heupelsbergweg 3, 34123 Kassel  
Tel.: 51 43 59, Fax: 0561-8 16 72 47  
E-Mail: [dietmar@pfoetz.de](mailto:dietmar@pfoetz.de)  
[http://kassellexikon.hna.de/Sudetendeutsche\\_Landsmannschaft](http://kassellexikon.hna.de/Sudetendeutsche_Landsmannschaft)

# SV Rot-Weiß Kassel e. V.



Ereignisreich ging das Halbjahr vor der Sommerpause für die Abteilungen Judo und Ju-Jutsu der Sportvereinigung Rot-Weiß Kassel zu Ende. In der letzten Woche fanden sowohl Prüfungen für die Weiß-Gelb-Gurte als auch gemeinsam die Judo-Safari statt.

Während der Judo-Prüfung mussten die Judoka zeigen, dass sie bereits die Grundzüge des Judo beherrschen. Abgefragt wurden die Fallübungen aus der Fallschule, erste Würfe sowie Techniken für den Bodenkampf. Alle Prüflinge waren gut vorbereitet und konnten ihr erlerntes Wissen an der Prüfung abrufen, so dass sie die Prüfung mit Bravour bestanden. Gleiches galt für die jungen Teilnehmer an der Prüfung der Abteilung Ju-Jutsu. Auch hier bestanden alle Ju-Jutsuka ihre Prüfung zum weiß-gelben Gürtel. Dafür zeigten sie neben der ebenfalls in dieser Sportart notwendigen Fallschule erste



Abwehr-, Schlag- und Tritttechniken. Eine schöne, abteilungsübergreifende Aktion fand zum Abschluss der Saison zwei Tage nach den Prüfungen statt. Gemeinsam nahmen die Kinder und Jugendlichen beider Sparten an der Judo-Safari teil. Dieser Wettbewerb besteht aus verschiedenen Disziplinen, die gemeistert werden wollen. Zunächst mussten



den drei an die Leichtathletik angelehnte Übungen absolviert werden. Es galt, einen Hindernisparcours zu überwinden, große Gymnastikbälle möglichst weit zu werfen und beim Seilspringen so viele Sprünge wie möglich zu schaffen. Anschließend ging es beim kreativen Teil etwas ruhiger zu. Ein Bild zum Thema „Kampfsport im Zoo“ sollte gemalt werden. Dabei konnten sich die Kinder sowohl die Tiere als auch die Kampfsportart aussuchen, in der die Zootiere gegeneinander antraten.

So konnten sich die Teilnehmer noch etwas entspannen, bevor es in der dritten und letzten Disziplin wieder hoch herging. Beim Sumo-Wettbewerb ging es darum, selbst auf der blauen Weichbodenmatte zu verbleiben und den Gegner von eben dieser schieben. Dabei war es egal, ob die kleinen Kämpfer mit oder ohne Judoanzug agierten. Alle konnten mitmachen und alle hatten sichtlich ihren Spaß.

An der Judosafari zeigte sich besonders der gute Zusammenhalt zwischen den Kindern und Jugendlichen im Verein, denn es kamen zu dieser Veranstaltung auch die



Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die für eine eigene Teilnahme an der Judosafari zu alt waren. Sie halfen dafür beim Auf- und Abbau, beim Messen der Weiten und feuerten die Jüngeren an. An solchen Aktionen zeigt sich der wahre Sinn des Sports: Nicht nur der Wettkampf, sondern auch das gemeinschaftliche Miteinander.

Die Urkunden und Aufnäher, die sich die Teilnehmer erworben haben, gibt es nach den Sommerferien, wenn das Vereinstraining wieder startet.

Nach den Sommerferien starten wir **neue Anfängerkurse** in den Sparten Judo, Ju-Jutsu und Karate!

Informieren Sie sich auf unserer Webseite oder fragen Sie uns per eMail und unter den unten aufgeführten Telefonnummern.

**N. Rudolph**



### **SV Rot-Weiß Kassel e.V.**

Judo | JuJutsu | Karate  
 1. Vorsitzende: Nicole Rudolph,  
 2. Vorsitzender: Jürgen Leister  
 Telefon: 0561-602 59 39  
 (auch Anrufbeantworter)  
 Mobil: 0151-56678-111  
 E-Mail: info@rotweisskassel.de; Web: www.rotweisskassel.de





# VdK-Ortsverband Bettenhausen/Waldau

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
HESSEN-THÜRINGEN

## Armut nimmt weiter zu VdK fordert Stabilisierung des Rentenniveaus bei 50 Prozent und Abschaffung der Abschläge für Erwerbsmin- derungsrentner

Nach aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamts steigt die Zahl der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Im März 2015 bezogen in Hessen 82.694 Personen diese Leistungen, in Thüringen waren es 16.035 Personen. Im Vergleich zu 2005 ist in Hessen eine Zunahme um knapp 55 Prozent und in Thüringen um rund 50 Prozent zu verzeichnen.

„Die aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind beunruhigend“, sagt der Vorsitzende des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen, Karl-Winfried Seif. „Vor allem die stetig größer werdende Zahl von Menschen im Rentenalter, die Grundsicherung beantragen müssen, ist alarmierend.“ Deren Zahl lag Ende 2005 in Hessen bei etwas mehr als 30.000, im März 2015 bei fast 45.000; in Thüringen vor zehn Jahren bei rund 4000 und jetzt bei mehr als 5000. Für die Zunahme der Armut im Alter macht der Sozialverband VdK die Rentenentwicklung der letzten Jahre verantwortlich. „Man erkennt, dass das Absinken des Rentenniveaus nicht spurlos an den Rentnerinnen und Rentnern vorbeigeht“, sagt der VdK-Landesvorsitzende. „Das Rentenniveau muss bei 50 Prozent des durchschnittlichen Nettolohns stabilisiert werden. Erforderlich ist hierzu die

dauerhafte Streichung der Dämpfungsfaktoren in der Rentenanpassungsformel.“ Um eine spürbare Verringerung des Armutsrisikos zu erreichen, müssten zudem die Abschläge für Erwerbsminderungsrentner abgeschafft werden. Die Abschläge für Menschen, die wegen einer Erwerbsminderung nicht mehr oder nur noch stundenweise arbeiten können und deswegen vor der Regelaltersgrenze Rente beziehen müssen, betragen momentan bis zu 10,8 Prozent.

Der VdK sieht als Instrument für eine spürbare Bekämpfung der (Alters-)Armut vorbeugende Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt. „Leih- und Zeitarbeit, befristete Arbeitsverhältnisse sowie Teilzeit- und Minijobs leisten der Armut, vor allem bei Frauen, Vorschub“, betont Karl-Winfried Seif. „Wenn wir Armut im Alter vermeiden wollen, dann müssen prekäre Beschäftigungsverhältnisse eingedämmt werden.“ Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V. / Pressestelle

## Sozialrechtsberatung

Wir beraten und vertreten unsere Mitglieder in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten, bieten eine kostenlose anwaltliche Erstberatung, helfen bei Patienten- und Betreuungsverfügungen sowie Vorsorgevollmachten. >>>



Sozialverband VdK  
Hessen-Thüringen e.V.  
Ortsverband Kassel  
Bettenhausen/Waldau  
Vorsitzender:  
Bernd Wulfken



VdK Ortsverband Bettenhausen - Waldau Termine - Forstbachweg 16 C, 34123 Kassel			2015
Ereignis	was	am	Uhrzeit
VdK Mitglieder	Treffen	08.10.2015	14:30 Uhr
VdK Mitglieder	Treffen	12.11.2015	14:30 Uhr
VdK Mitglieder	Treffen, Jahresabschlussfeier	10.12.2015	14:30 Uhr

**Bernd Wulfen**

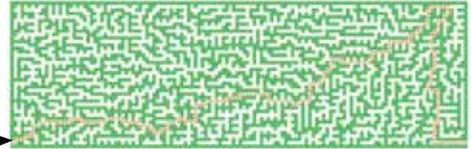
### Lösungen von Bunte Seiten:

3	2	7	1	5	8	9	4	6
6	1	9	4	3	7	5	8	2
5	4	8	9	6	2	7	1	3
1	8	6	5	7	4	3	2	9
4	3	2	6	8	9	1	5	7
9	7	5	3	2	1	4	6	8
7	6	4	2	1	3	8	9	5
8	5	1	7	9	6	2	3	4
2	9	3	8	4	5	6	7	1

**Sudoku leicht**

2	7	5	1	3	6	4	8	9
3	9	6	2	4	8	5	1	7
1	8	4	9	7	5	6	2	3
4	6	7	5	2	9	1	3	8
5	2	1	3	8	7	9	6	4
9	3	8	4	6	1	7	5	2
8	1	2	7	5	4	3	9	6
7	5	3	6	9	2	8	4	1
6	4	9	8	1	3	2	7	5

**Sudoku mittel**



**Rebusrätsel: Unterneustädter Kirchplatz**



# dpd Shop Ident!

## DPD startet neuen De-Mail Service

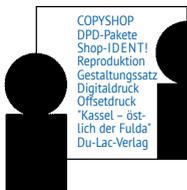
DPD hält mit GMX, WEB.DE und ID 8 eine Kooperation für De-Mail. Verbraucher können per Identifikation im DPD-PaketShop „Der Druckladen“ wenn später ihr neues De-Mail-Konto nutzen.

Leipziger Straße 147, 34123 Kassel

Telefon: 05 61-2 54 28, Telefax: 05 61-2 54 82

E-Mail: [Der.Druckladen@netcomcity.de](mailto:Der.Druckladen@netcomcity.de)

Geschäftszeit: Montag-Freitag 9.00-13.00 Uhr & 14.30-18.00 Uhr



**DER  
DRUCKLADEN**



<https://www.dpdwebpaket.de>



**dpd**

*\*Dieses Angebot gilt nur, bis das Kontingent erschöpft ist.*

# Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel – östlich der Fulda



(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Untermeustadt; (W)=Waldau

Bei Änderungen schreiben Sie uns eine Mail an: [info@agathof.de](mailto:info@agathof.de)

## NOTRUFNUMMERN:

### Polizei ..... 110

Polizeirevier Ost (Bettenhausen) ..... 9 10-25 20  
Leipziger Straße 242, 34123 Kassel  
Geöffnet rund um die Uhr

Wasserschutzpolizei ..... 2 07 69 44  
Autobahnpolizei ..... 9 48 90-0  
Bundespolizei-Servicerufnummer ..... 08 00-6 88 80 00

Sperr-Notruf ..... 116 116  
Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und  
Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen

### Feuerwehr ..... 112 Rettungsdienst/Notarzt ..... 112

Giftnotruf ..... 0 61 31-1 92 40

Hubschrauber-Rettungsdienst ..... 1 25 20  
von 6:00 Uhr bis Sonnenuntergang

Krankentransport ..... 1 92 22

Arzt-Notrufzentrale ..... 19292 und 71401  
Wilhelmshöher Allee 67, 34119 Kassel

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag ..... 00:00 - 7:00 u. 19:00 - 24:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag ..... 00:00 - 24:00 Uhr  
Bitte Krankenversicherungskarte mitbringen.

Bereitschaftsdienst der Kinder-  
und Jugendärzte ..... 9 88 66 90

Mönchebergstraße 41- 43, 34125 Kassel  
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich  
während des Bereitschaftsdienstes.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 19.00 - 22.00 h  
Mittwoch, Freitag ..... 15.00 - 22.00 h  
Samstag, Sonntag, Feiertag ..... 9.00 - 22.00 h

Zahnärztlicher Notdienst ..... 0 18 05 - 60 70 11  
19 - 7 Uhr, Bereich Stadt Kassel

Notdienst der Apotheken:

Apothekenauskunft ..... 01 80-1 55 57 77 93 17  
Auskunft über notdienstbereite Apotheken finden Sie im  
Internet unter: [www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm](http://www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm)

## APOTHEKEN:

Apothek am Lindenberg (FF),

Forstbachweg 47A ..... 51 29 90

Da-Vinci-Apothek (BH),

Leipziger Straße 164 ..... 5 08 71

Dorotheen Apotheke (FF),

Ochshäuser Straße 32 ..... 51 26 36

Enzian-Apotheke (W),

Görlitzer Straße 39 K ..... 9 53 28 00

Franken Apotheke (W),

Nürnberger Straße 149 ..... 57 23 93

Landgraf-Philipp-Apothek (BH),  
Leipziger Straße 195 ..... 5 33 66

## ÄRZTE / KLINIKEN / KRANKENHÄUSER:

### Kliniken / Krankenhäuser

Diakonie-Kliniken Kassel gemeinnützige GmbH  
Standort Frauenklinik Dr. Koch, Pfarrstr. 19, 34123 KS  
Abteilung für Gynäkologie ..... 10 02-0

### Praktischer Arzt / Allgemeinmedizin

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Ute Giesler u.  
Stephan Giesler (BH), Leipziger Str. 164 ..... 5 56 11

J. Rodrigo Florez-Brosig (W),  
Nürnberger Straße 149 ..... 5 55 22

Abdulrahman El-Hariri u. Ursula Völk-Hariri (W),  
Nürnberger Straße 151 ..... 57 10 69

Dr. med. Peter Kopietz (W),  
Am Stege 40 ..... 57 58 17

Praxis Dr. med. Hubert Kress, Claudia Brandt,  
Elke Brandau, Dr. Elbrich Boersma (BH),  
Leipziger Straße 193 ..... 5 66 22

Gemeinschaftspraxis Dres. med.  
Pollmächer u. Niemetz (W),  
Nürnberger Straße 134 ..... 5 32 61

Dr. med. Jelani Ghulam Negahban (FF),  
Ochshäuser Straße 38a ..... 51 94 34

Dr. med. Anif Ordu (FF),  
Forstbachweg 47A ..... 40 07 77 60

Dirk und Ulrike Rössel (BH),  
Sommerbergstraße 14 ..... 52 93 05

Dr. med. Claudia Jürgens (U), (u. Sportmedizin)  
Kaufunger Straße 12 ..... 57 13 26

Dr. med. Claudia Ludolph (U),  
Kaufunger Straße 12 ..... 57 28 32

### Kinder- und Jugendärzte

Praxisingemeinschaft Alfons Fleer und  
Dr. med. Claudia Schnur (BH),  
Osterholzstraße 6 ..... 51 91 92

### Zahnärzte / Implantologie

Alexander Herrnstadt (BH),  
Leipziger Straße 187 ..... 5 34 00

Gemeinschaftspraxis Dr. Hans-Peter Claar,  
Dr. Ute Hilgenberg u. Dr. Michael Claar (BH),  
Leipziger Straße 164 ..... 5 50 55

Karina Jahn (FF),  
Unter dem Steinbruch 23 ..... 9 51 35 96

Borris Mazurek (BH),  
Umbachsweg 53 ..... 57 22 33

Gabriele Mees (BH),  
Sommerbergstraße 14 ..... 52 48 65

Dr. med. Gabriela Rosu-Teodorescu (FF),  
Radestraße 107 ..... 51 24 62

Dr. med. Petra Schambach (W),  
Nürnberger Straße 197 ..... 5 34 52

Zahnärzteteam Dr. Ursula Schuchardt-Michel u.  
Thomas Schuchardt (BH),  
Eichwaldstraße 100 ..... 5 91 10

# Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel – östlich der Fulda



(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Untermostadt; (W)=Waldau  
Bei Änderungen schreiben Sie uns eine Mail an: [info@agathof.de](mailto:info@agathof.de)

Dr. med. Helmut Schumacher (FF), Forstbachweg 47 .....	51 36 33
Sascha Eisert (W), Waldemar-Petersen-Straße 40 .....	5 33 43
Dr. med. Volker Stölzner (W), Nürnberger Straße 168 .....	5 57 57
Jörg Weise (U), Blücherstraße 13 .....	5 31 50
Shafiq Sharifi (BH), Leipziger Straße 195 .....	70 55 14 94
Viktor Wellem (U), Kaufunger Straße 12 .....	5 31 16

## Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Antje Kramer (BH), Leipziger Straße 164 .....	5 38 07
--	---------

## Urologie

Dres. med. Claus Hunold u. Rüdiger Neubauer (BH), Leipziger Straße 164 .....	57 51 11
---	----------

## Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Dr. med. Thomas Wetzig (BH), Leipziger Straße 115 .....	57 24 53
--	----------

## Orthopädie / Osteologie

Dr. med. Götz Stölzner (W), Nürnberger Straße 168 .....	57 30 44
--	----------

## Hautarzt (Dermatologie, Allergologie)

Dr. med. Adriane Visan (BH), Leipziger Straße 115 .....	5 08 81
--	---------

## Chirurgie / Unfallchirurgie

Dr. med. Werner Weißenborn (FF), Forstbachweg 63 .....	9 51 38 00
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Jürgen Hess u. Dr. med. Joachim Reer (BH), Leipziger Straße 113 .....	5 94 94
Orthopädisch-chirurgische Praxisklinik – OCP Dres. Rauch, Saul, Pohlner, Nickel, Toellner (BH) Leipziger Straße 164 .....	5 79 97 00
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gisela Künweg u. Dr. med. Ibrahim Al-Naieb – zus. Kinderchir. (BH) Leipziger Straße 164 .....	89 14 89

## Augenheilkunde

Roland Neitzke (BH), Leipziger Straße 115 .....	57 16 41
--	----------

## Psychotherapie / Psychosomatik

Alfons Fleer (BH), Osterholzstraße 6 .....	51 91 92
Andreas Kunde (W), Nürnberger Straße 153 .....	9 53 20 07

## Neurologie

Dr. med. Inna Paseka (BH), Leipziger Straße 193 .....	57 58 16
--	----------

## Innere Medizin (Internisten)

Dr. med. Ralf Bade (BH), Leipziger Straße 193 .....	5 85 47 70
--	------------

## Heilpraktiker

Marianne Götz (BH), Hopfenbergweg 29 .....	52 72 93
Rolf Roth (W), Am Stege 27 .....	5 51 60
Doris Klingenschmidt (FF), Michelskopfweg 1A .....	51 70 34
Silke Thielke (BH), An der Schlade 5A .....	7 08 08 77

## Physiotherapie / Massage u. a.

Therapiezentrum Nattler (BH), Leipziger Straße 203-205 .....	5 67 54
Praxis Stratmann (BH), Pfarstraße 17 .....	5 37 19
Bernd Lester (BH), Osterholzstraße 6 .....	5 61 60
Susann Jörg-Häfner & Kollegen (BH), Leipziger Straße 164 .....	5 61 52

## Tierärzte

Klinik Dr. W. Döring & Partner (BH), Umbachsweg 8 .....	52 81 52 o. 52 63 63 24-Stunden-Notdienst
--	--

## HILFE UND BERATUNG: (\*gebührenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon .....	*08 00-1 11 03 33
Elterntelefon .....	*08 00-1 11 05 50
Evangelische Telefonseelsorge .....	*08 00-1 11 01 11
Katholische Telefonseelsorge .....	*08 00-1 11 02 22
Tierschutzverein für Kassel 1868 u. U. e.V. ....	87 28 52
ÄLTER WERDEN, Rathaus .....	7 87-56 36
Wohnungslose, Die Heilsarmee .....	5 70 35 90
Panama-Ost Leipziger Straße 213 .....	5 79 85 66 o. 7 07 38 30
Frauenhaus .....	89 88 89
Verbraucherzentrale .....	77 29 34
Umwelttelefon .....	7 87-31 31
Jugendamt Kassel, Allgemeine Soziale Dienste – ASD – Regionale Arbeitsgruppe Ost, Hilfe und Beratung für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern .....	7 87-53 01
Kasseler Hilfe – Beratung für Opfer und Zeugen von Straftaten .....	28 20 70

## Pflegeberatung:

Diakoniestation Mitte, Hafenstraße 13 .....	8 80 07-0
Diakonisches Werk, Hermannstr. 6 ... (Mi.)	7 12 88 14 (Di. + Fr., 10-12 Uhr) 2 14 14

## Schuldnerberatungen:

Stadt Kassel .....	7 87-62 58 + 7 87-62 59 + 7 87-62 68
Diakonisches Werk Kassel .....	7 12 88-13 + 7 12 88-42
Caritas Kassel .....	70 04-2 16 + 70 04-2 20

# Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel – östlich der Fulda



(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau

Bei Änderungen schreiben Sie uns eine Mail an: [info@agathof.de](mailto:info@agathof.de)

## SONSTIGES:

Servicecenter Stadtverwaltung ..... 115 o. 787-787  
 E-Mail: [info@stadt-kassel.de](mailto:info@stadt-kassel.de)  
[www.serviceportal-kassel.de](http://www.serviceportal-kassel.de)

### Rufzeiten:

Montag - Freitag ..... 7:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag ..... 9:00 - 13:00 Uhr

### Bürgerbüro Mitte

Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

### Öffnungszeiten:

Montag ..... 8:00 - 16:00 Uhr  
 Dienstag ..... 8:00 - 12:30 Uhr  
 Mittwoch ..... 8:00 - 18:00 Uhr  
 Donnerstag ..... 8:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag ..... 7:00 - 12:30 Uhr  
 Samstag ..... 9:00 - 12:00 Uhr  
 KFZ-Zulassungsstelle Kassel .... 787-3012 o. 787-787

### Städtische Werke – \*Störungen / Service

\*Strom ..... 5745-2244  
 \*Straßenbeleuchtung ..... 5745-2250  
 \*Gas ..... 5745-2283  
 \*Wasser ..... 5745-2200  
 Netzanschluss ..... 5745-1844  
 Intelligent messen ..... 5745-1866  
 \*Fernwärme ..... 782-2143  
 Tarif- und Energieberatung ..... 782-3030

Die Stadtreiniger Kassel ..... 5003-0

## ORTSBEIRÄTE:

### Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Büro der Stadtverordnetenversammlung ..... 787-1224

### Ortsbeirat Bettenhausen:

Ortsvorsteher:  
 Enrico Schäfer (SPD) ..... 9 52 87 98  
 E-Mail: [enrico.schaefer@web.de](mailto:enrico.schaefer@web.de)  
 Stellvertretender Ortsvorsteher:  
 Alfons Fleer (B90/Grüne) ..... 57 18 57

### Ortsbeirat Forstfeld:

Ortsvorsteher:  
 Brigitte Ledderhose (SPD) ..... 51 32 62  
 E-Mail: [Ledderhose-Kassel@t-online.de](mailto:Ledderhose-Kassel@t-online.de)  
 Stellvertretender Ortsvorsteher:  
 Sascha Gröling (SPD) ..... n.n.

### Ortsbeirat Unterneustadt:

Ortsvorsteher:  
 Joachim Schleißing (B90/Grüne) ..... 57 66 61  
 E-Mail: [joachimschleissing@web.de](mailto:joachimschleissing@web.de)  
 Stellvertretender Ortsvorsteher:  
 Marcus Leitschuh (CDU) ..... 5 79 02 35

### Ortsbeirat Waldau:

Ortsvorsteher:  
 Joachim Bonn (SPD) ..... 5 95 31  
 E-Mail: [joachim.bonn@t-online.de](mailto:joachim.bonn@t-online.de)

Stellvertretender Ortsvorsteher:

Dirk Seeger (SPD) ..... 5 10 28 39

### Ortsbeiratssitzungen:

Die Termine der Ortsbeiratssitzungen finden Sie unter der Internetadresse:

[www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete](http://www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete)

## SCHIEDSLEUTE:

Bettenhausen: Bernd Weber ..... 5 28 06 00  
 Forstfeld: Sascha Gröling ..... 8 10 26 87  
 Unterneustadt: Karola Ewig ..... 5 29 72 92  
 Waldau: Joachim Bonn ..... 5 95 31

## KIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN:

### Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde:

Pfarramt 1 - Immanuelkirche (FF, Lindenberg) 51 24 03  
 - Städtische Siedlung (FF) ..... 51 21 83  
 Pfarramt 2 - Jakobuskirche (Eichwald) ..... 52 24 10  
 Pfarramt 3 - Marienkirche (Bettenhausen) ..... 5 91 78

### Ev. Kirche Kassel-Waldau:

Pfarramt 1, Pfarrer Frank Heine,  
 Bergshäuser Straße 7 ..... 5 67 42  
 Pfarramt 2, Pfarrerin Barbara Gallenkamp,  
 Waldemar-Petersen-Straße 23 ..... 5 55 75

### Ev. Kirche Unterneustadt:

Pfarrer Reinhard Natt  
 Hafenstr. 13 ..... 50 39 84 10

### Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost

Sandershäuser Straße 19 ..... 3 14 96 61

### Katholische Kirchengemeinde St. Kunigundis (BH),

Leipziger Straße 145 ..... 5 34 82

### Katholische Kirchengemeinde St. Andreas (FF),

Ochshäuser Straße 40 ..... 51 26 70

### Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth (U),

Friedrichsplatz 13 ..... 1 67 46

### Türkisch-islamische Gemeinde zu

Kassel-Bettenhausen e.V. (BH),

Miramstraße 70 ..... 57 53 61

### Neuapostolische Kirchengemeinde

Kassel-Bettenhausen (BH),

Am Sälzerhof 28 ..... 5 49 04

Alle Angaben sind ohne Gewähr **Stand 15. Juni 2015**

### Letzte Tagesleerung von Briefkästen in Kassel – östlich der Fulda

**Mo.-Fr. 18.45 Uhr – Leipziger Str. 147 (Druckladen)**

**Sa. 14.00 Uhr – Blücherstraße 4 (Nahkauf)**

**So. 10.00 Uhr – Leipziger Str. 187 (ehem. Postläd.)**



**GWG**  
reiner wohnsinn

Neue Fahrt 2 | 34117 Kassel  
Telefon 0561 – 7 00 01 - 0  
www.gwg-kassel.de



## Projekt "Aktive Eltern"



- |              |  |
|--------------|--|
| Bettenhausen | Deutschförderung in der Kita<br>Elterncafé in der Losseschule<br>Patenprojekt für Kinder in Kitas und Grundschulen |
| Waldau       | Spielkreis im Kinderhaus Waldau<br>Elterntreff in der Grundschule Waldau   |
| Forstfeld    | Deutschförderung in der Kita<br>Spielkreis in der Kita Forstbachweg<br>Müttercafé in der Kita Forstbachweg         |



**Infos unter: Aktive Eltern, KUZ Schlachthof**  
**Tel. 3105620-12 (Sarah Baier) / 3105620-13 (Anne Nagel)**

Wer seine Region liebt,  
fördert sie.



Kasseler Sparkasse  
Sozial- und Sportstiftung